

AGGERTALER

Lokalmagazin für das Aggertal

www.der-medienv Verlag.de



Nicht mehr ganz brandneu

125 Jahre Feuerwehr Engelskirchen

Großer Info-Tag

Alles rund um die Themen Solarstrom und Energie

Termine der Region · Sport · Freizeit · Wirtschaft · Kultur · Vereine · Aus dem Rathaus · Historisch



Wasserquintett · Demografiepreis · Wohlfühlschiff · Kopfweh & Co. · Finanzkrise · Gezähmtes Feuerross
Träume werden wahr · Brassissimo · Kein Kind ohne Mahlzeit · Gönnen Sie sich Glamour



Unser Kombivertrag ist jetzt einfach günstiger! Alle Haushaltskunden, die sich jetzt für AggerGas BASIS und AggerStrom BASIS entscheiden, können sich nicht nur über 50 € Kombiprämie, sondern für den AggerGas BASIS zusätzlich über 30 € Abschlussprämie und nach jeweils drei Jahren über 50 € Treueprämie freuen*: Macht bis zu 230 € Ersparnis in drei Jahren! Manchmal ist mehr zum Glück weniger: mehr Infos unter www.aggerenergie.de

 **AggerEnergie**
Voller Energie für die Region.

* Nur gültig bei Abschluss des AggerGas BASIS oder anderer zukünftiger Erdgasprodukte und Abschluss des AggerStrom BASIS oder anderer zukünftiger Stromprodukte. Rabatt wird taggenau nach Vertragsabschluss im Rahmen der gemeinsamen Jahresverbrauchsabrechnung gutgeschrieben.

Herausgeber
MedienVerlag Rheinberg | Oberberg
UG (haftungsbeschränkt)
Escher Weg 2 · 51545 Waldbröl
Tel.: 0 22 62 - 72 90 123
Fax: 0 22 62 - 72 90 121
mail@der-medienverlag.de
www.der-medienverlag.de
Amtsgericht Siegburg, HRB 10776
Geschäftsführer: Ulf Simon

Erscheinung, Auflage
4 x jährlich, 22.500 Exemplare

Verteilung
kostenlos an alle Haushalte
im Verteilgebiet

V.i.s.d.P.
Martina Hoffmann
redaktion@der-medienverlag.de

Redaktion
Martina Hoffmann
redaktion@der-medienverlag.de
Tel.: 0 22 61 - 80 70 920

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Maik Bubenzer, Christian Melzer,
Hanna Stockhaus, Frederike Latos,
Erika Usinger, Patrick Leitinger, Iris Pflitsch,
Christian Benze, Volker Kusenberger, Klaus
Niebel, Liane & Günter Nagel

Titelbild
www.computernagel.de

Layout & Satz
Jan Mickoleit
produktion@der-medienverlag.de
Tel.: 0 22 62 - 72 90 123
Fax: 0 22 62 - 72 90 121

Druck
Welpdruck GmbH
Dorfstr. 30, 51674 Wiehl-Oberbantenberg
Tel.: 0 22 62 - 72 22-0
www.welpdruck.de

Vertrieb
vertrieb@der-medienverlag.de
Martina Hoffmann
Tel.: 0 22 61 - 80 70 920
Jan Mickoleit
Tel.: 0 22 62 - 72 90 123

Der Herausgeber haftet nicht für eventuell erlittenen Schaden, der aus Fehlern und/oder Unvollständigkeiten aus dem Inhalt dieses Magazins hervorgeht. Zugleich ist der Herausgeber nicht verpflichtet, unverlangt eingesandte Artikel oder Bilder zurückzusenden. Der Inserent ist für die von ihm eingereichten Texte, Bilder oder Logos, etc. selbst verantwortlich. Der Inserent schützt den MedienVerlag Rheinberg | Oberberg UG (haftungsbeschränkt) vor allen Forderungen, die aus dem Verstoß gegen Rechte Dritter im Bezug auf Marken, Patente, Urheberrechte oder anderer Rechte, hervorgehen sollten. Eine Vervielfältigung abgedruckter Texte, ohne vorherige Absprache und Zustimmung des Verlags ist unzulässig und strafbar. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht automatisch die Meinung des Verlages wieder.

54, 74, 90, 2010

Dieser Sommer fällt nicht ins Wasser

Wer sagt es denn, nun ist es doch tatsächlich Sommer im Bergischen. Auch wenn man heutzutage nicht mehr in der Badeanstalt an der Agger ins Nass hüpfen kann, so bieten die Schwimmbäder der Region



doch Abkühlung. In Wallefeld lockt reines Quellwasser, in Engelskirchen ist es dem Förderverein, trotz Geldsorgen gelungen, die Kinderbecken zu sanieren und im Lindlarer Parkbad ist auch bei Wolkenbruch gute Stimmung.

Gute Stimmung

Die werden wir mit Sicherheit auch bis zum 25. Juni – im Ideal- respektive Final-Fall sogar bis zum 11. Juli – haben. Überall locken die Public-Viewing-Events. Ob in Nachbars Garten, im Vereinsheim oder doch einmal etwas anders, auf der Seebühne am Schloss Ehreshoven. Wenn Sie selber eine Party schmeißen, können Sie nun jedes Mal ein“Wir für Uns-Schwein“ aufstellen und so die Bürgerstiftung Engelskirchen und damit viele gute Ideen unterstützen.

Die Engelskirchener Geschäftsleute atmen langsam auf und auch die Bürger freuen sich, wenn der Weg von Loope nach Ründeroth nicht mehr baustellenbedingt eine Stunde

Medien Verlag

Rheinberg | Oberberg

dauert. Gebaut wird dafür am Lindlarer Bahndamm – hier entsteht ein neuer Radweg, der ab 2011 freigegeben werden soll. Bis dahin können Sie sich an der neuen Entdeckertafel am Haldy-Turm in Ründeroth über bergische Vielfalt informieren, die neuen berg.touren der Naturarena erlaufen oder wieder einmal mit der ganzen Familie ins Bergische Freilichtmuseum wandern.

Eine „supergeile zick“ verspricht das Konzert der Brings zu werden und mit der Feuerwehr können Sie auf 125 Jahre anstoßen. Sollten Sie dann noch Zeit haben, so könnten sie sich an einer der vielen Ehrenamtsaktionen beteiligen. Die Volksbank sucht Paten für Schüler, die katholischen Kliniken Hilfe in der Geriatriischen Abteilung und für unentschlossene stehen die Standortlotsen bereit, wie auch immer Sie sich entscheiden...

einen herrlichen Sommer wünscht Ihr Team vom Aggertaler.



Aggertaler

Juni

19.-20.06.

ADAC Nordrhein MX-Cup
Motocrossgelände
Bielsteiner Waldkurs

20.06. 10 - 16 Uhr

Großer Info Tag
Rund um Solarstrom & Energie
Grünscheid, www.reg-gen.de

18.06. - 21.06.

Schützen- und Volksfest,
Frielingsdorf

20.6. - 11.30 - 18 Uhr

Sommerfest der Lichtbrücke
Haus Lichtbrücke, Loope



22.06. - 19 Uhr

Ortskonferenz Osberghausen

26.6. - 14 Uhr

Faustball-Turnier,
Sportplatz Bickenbach

Juli

03.07.

Die Hühner, ab 20 Uhr,
auf dem Steinmüller-Gelände,
Tickets bei GM-Ticket

03.07.

Familienausflug nach Xanten
Anmeldung bei Tessa Hahn,
Tel. 0 22 66 / 47 56 10

03.07. ab 10.30 Uhr

Geführte Betriebsbesichtigung
„Gauwacke - vom Fels ins Leben“

Treffpunkt: Firma Otto Schiffarth,
Steinbruch GmbH & Co. KG. Informa-
tionen und Anmeldung: LindlarTouris-
tik - 0 22 66 / 96 407

04.07. ab 9 Uhr

Radtour „Rund um den Biggensee“,
Info: Wanderführer Paul Gerhard
Blöink, Tel.: 0 22 61 / 707 99 56

09.07. - 12.07.

Schützenfest in Waldbruch, Festplatz

10.07. ab 9.30 Uhr

17. ADAC-Oberberg Klassik,
Oldtimer-Orientierungsfahrt,
Marktplatz Lindlar

10.07.

Lichterfest in Nümbrecht

11.07. ab 16 Uhr

Open Air Konzert mit „Luxuslärm“
Kurpark, Nümbrecht, Eintritt,



15- 20 Euro, anschließend Public
Viewing: Fußball-WM-Endspiel, kein
Eintritt

09.07. - 19.30 Uhr

Festkommers zum 60-jährigen
Bestehen des Musikvereins Loope e.V
Parkbühne, Schloß Ehreshoven

10.07. - 18 Uhr

Lange Nacht in Ründeroth

10.-11.07.

Dorffest Oesinghausen

10.07. ab 11 Uhr

Einweihung Sportanlage
Hohkeppel, Köttingen

10.07. ab 14 Uhr

24-Stunden-Schwimmen,
Parkbad Lindlar

11.07. ab 16 Uhr

Eröffnungskonzert zum Meisterkurs
mit dem Pianisten Prof. Falko
Steinbach, Kulturzentrum Lindlar

16.-18.07.

125 Jahr Feuerwehr Engelskirchen

18.07.

Fest der Elemente, Engelskirchen

18.07. ab 9 Uhr

„Grillfest mit kurzer Wanderung“
Mitfahrgelegenheit mit Kostenbeteili-
gung, Wanderführer Dietmar
Deichsel, Tel. 0 22 66 / 81 28

24.07. ab 20 Uhr

Abschlusskonzert des Meisterkurses,
Kulturzentrum Lindlar

30.07. - 03.08.

Schützenfest und Kirmes
Lindlar, Ortskern

August

07.08. ab 19 Uhr

Rockabend mit Live Musik,
Angelpark Merlenbach

21.08. 19 Uhr

Klassik Open Air
Blechbläser der Berliner
Philharmoniker, Schloß Homburg

22.08.

Verkaufsoffener Sonntag in Ründeroth

28.08. - 05.09.

Sportwoche in Frielingsdorf
Sportplatz Frielingsdorf

28.08.

125 Jahre TV Bickenbach, Familien-
Festtag, Sportplatz Bickenbach

28. - 29.08

Schützenfest in Ründeroth, Dorfge-
meinschaftshaus Wiehlmlinden

28. - 29.08.

Antik- und Trödelmarkt,
Schulhof Aggertal-Gymnasiums

Weitere Termine

finden Sie auf:

www.der-aggertaler.de

„Wasserquintett“

Wandern bei den Nachbarn



„Wasserquintett“ heißt das regionale 2010 Projekt, dass die Talsperren erlebbar machen möchte. Die Volksbank in Wipperfurth startete nun eine Wanderausstellung die über Historie, Fauna und Flora aber auch Wanderwege und Radtouren informiert. „Mit solchen Projekten wird das Oberbergische interessanter im Kultur- und Landschaftsbereich und dem zu Folge ein Anziehungspunkt für Touristen“. Wer nicht warten möchte bis die Ausstellung in seiner Bank ankommt, erhält Informationen zum Projekt „Wasserquintett“ im Internet unter www.wasserquintett.de.

Ehrenamt

Patientenfürsprecher



Hubertine Kessler und Karl-Heinz Höller sind Patientenfürsprecher im Krankenhaus Lindlar. Alfred Cormann und Bruna Spicher erfüllen dieses Amt in Engelskirchen. Ihnen kann der Patient oder Angehörige, Anregungen und Beschwerden unter Wahrung absoluter Diskretion anvertrauen. „Wir sind froh dass, wir diesen unabhängigen Dienst haben, der so zur Qualität unseres Hauses beigetragen“, freut sich die Klinik. Für die Geriatrischen Tagesklinik werden noch Ehrenamtler gesucht: Bei Interesse bitte Sabine Cassel, 0 22 63 - 81 35 04 kontaktieren.

OK

Ausbildung



Bei der ersten Bergischen Nacht der Ausbildung in Engelskirchen und Lindlar schnupperten über 400 Schüler Arbeitsluft. „Eine gelungenen Aktion“, waren sich die Bürgermeister und Landrat einig. Am 2. Oktober gibt es eine Ausbildungsmesse in Zusammenarbeit mit „ok-ausbildung“. Als Kooperationspartner machen „Die Familienunternehmer ASU e.V.“ mit. Die Schirmherrschaft übernimmt Frank Röttger, Geschäftsführer der AggerEnergie. Insgesamt 21 weiterführende Schule sind in die Sporthalle „Auf dem Bursten“ eingeladen. Info: www.ausbildungsboerse.com

Freibadfest

Der Sommer kann kommen



Das Freibadfest 2010 wird am Samstag 14. August in Engelskirchen stattfinden. Die Abschlussveranstaltung der Ferienspaßaktion des Oberbergischen Kreises wird dieses Jahr auch in Engelskirchen durchgeführt. Geplant ist Mittwoch der 25. August im Panoramabad. Weitere Informationen zum Bad und dem Förderverein gibt es an der Freibadkasse Engelskirchen und im Internet www.panoramabad-engelskirchen.de.

Anmeldungen zur Ferienspaßaktion sind im Bürgerbüro Engelskirchen ab den 3. Juli möglich.

Akademie

Gemeinsam besser



Seit 2005 unterstützt die Aggerenergie das Projekt „Handballakademie“. „Damals eine Vision von dem, was eine Akademie der Region zurückgeben kann“, so Jochen Kienbaum. Heute ist die Akademie das größte Jugendsozialkonzept im Kreis. „Als „Leuchtturmprojekt“ im Bereich Nachwuchsförderung konnten wir gemeinsam mit der Akademie und dem VfL Gummersbach eine Konzept unter dem Motto „AggerEnergie bewegt“ entwickeln“, freut sich AggerEnergie-Geschäftsführer Frank Röttger. Ein Konzept von dem alle oberbergischen Vereine profitieren.

Oldies on Tour

Rebbelroth Classic



Bereits zum sechsten Mal rollt die Rebbelroth Classic am 28. August durchs Bergische. Die Fahrt mit den formschönen Oldtimern und den immer gut gelaunten Teilnehmern startet auch dieses Mal wieder in der Gummersbacher Fußgängerzone, wo Schirmherr Bürgermeister Frank Helmenstein den Startschuss abfeuern wird. Interessierte Liebhaber können sich bei Klaus Klein unter 02261-57833 noch anmelden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.rebbelroth-classic.de. Ab 18 Uhr Siegerehrung mit Diashow und Livemusik.

Gelöschtes Feuerross

Beliebtheit wurde anfänglich zum Verhängnis

Warum Dampflokomotiven früher 'Feuerösser' genannt wurden, dass mussten die Wiehltalbahnner und die Helfer von der Feuerwehr bei der Fahrt des 'Bergischen Löwen' am eigenen Leib spüren. „Aber Gott sei Dank ist nichts schlimmeres passiert und die Ursache ist auch klar“, sind sich alle einig. Schuld an dem Feuerspeien war nämlich die große Beliebtheit der Dampflock. Je schwerer der Zug desto feuriger wird die Fahrt. Behoben wird dies künftig durch eine kleine Anschubhilfe von hinten.

Der „Bergischer Löwe“ dampft nun regelmäßig vom Eisenbahnmuseum aus nach Waldröhl. Am zweiten Sonntag jeden Monats fahren der Dampfzug und der Triebwagen nach folgendem Fahrplan: Der Dampfzug startet um 10.30 Uhr im Eisenbahnmuseum und um 10.45 Uhr am DB-Bahnsteig in Dieringhausen. In aller

Ruhe fährt er über Wiehl (ab 11.41 Uhr) nach Waldröhl, wo er um 12.30 Uhr eintrifft. Wer nur eine kleine Runde drehen möchte, kann um 11.42 Uhr in Wiehl in den Triebwagen wechseln, der ihn zurück nach Dieringhausen bringt (DB-Bahnsteig an 12.15 Uhr, Museum an 12.25 Uhr).

Er fährt dann von Waldröhl (ab 13.15 Uhr) nach Wiehl (an 13.54 Uhr). Nach einer weiteren Fahrt von Wiehl (ab 14.20 Uhr) nach Waldröhl (an 15.09 Uhr) fährt er zurück nach Dieringhausen (Waldröhl ab 15.35 Uhr, Wiehl ab 16.24 Uhr, Dieringhausen DB an 17.09 Uhr, Museum an 17.24 Uhr). Darüber hinaus gibt es mehrere Anschlusszüge mit dem Triebwagen zwischen Dieringhausen und Wiehl. Den vollständigen Fahrplan gibt es unter www.loewendampf.de und beim

Infotelefon 0 22 62/9 99 92 34. Gruppen werden um Voranmeldung gebeten.



Culture meets Sport

Gala & Ball

Deutschland ist im Fußballfieber. Auf Schloss Ehreshoven wird dazu ein besonderes Public-Viewing-Erlebnis mit Seebühne, Talk im Park mit Carmen Thomas und vielen Shows sowie Erlebnisaktionen geboten. Unter dem Motto: Sport meets Culture kommt auch der sporadische Ballfreund auf seine Kosten. Die Musikakademie Ehreshoven startet am Samstag den 19. Juni um 18 Uhr mit einem Talentpodium für junge Nachwuchskünstler. Am 3. Juli um 19 Uhr präsentiert die britische Pianist Julian Evans ein virtuoseres Klavierprogramm mit Werken von Frédéric Chopin und Franz Liszt im Ahnensaal des Schlosses. Zur großen Musical- und Opern-Gala am 4. Juli werden Evans und Star-Bariton Bruno Caproni von Nachwuchskünstlern und Schülern des Oberstufenchor des Aggertal-Gymnasiums und des Projektchores der Akademie unterstützt.

Akademie für Musik und Literatur Ehreshoven e.V.

sport meets culture

Stage Projects

Musical – Rock – Pop

Talentbühne:
Gesangs- und Tanz-Shows in den Spiel-Pausen der Fußball-WM auf der Mega Showbühne auf Schloss Ehreshoven

Castings – Workshops – LiveActs
Gesangs- und Band-Competition

Teilnehmen können: Interessierte Schüler/Jugendliche im Bereich Rock-, Pop- und Musical-Gesang, sowie interessierte Bands.

Info: www.akademie-ehreshoven.de Tel.: 02263 20119

Informationen

www.event-am-schloss.de
www.akademie-ehreshoven.de

Schadlos durch die Finanzkrise

Ursachen & Lösungen

„Die Welt befindet sich in einem äußerst fragilen Zustand. Das war zwar schon immer der Fall, aber die Qualität der heutigen Probleme sucht ihresgleichen in der Geschichte.“

(Andreas Popp, Makroökonom und Autor)

„Unsere Welt ist atemberaubend schnell geworden und die Beschleunigung nimmt noch zu. Für die meisten Menschen ist es



schaftlicher Entwicklungen zu treffen, muss erlaubt sein, sind sich die Experten von WkP einig. „Die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise hatten die Herrschaften jedenfalls damals nicht im Focus.“

In der Krise mussten und müssen immer noch Banken, Firmen und Länder gerettet werden. Und nicht zu vergessen ist, dass Kanzlerin Merkel und der damalige Finanzminister Peer Steinbrück im Oktober 2008 die Sicherheit der Spareinlagen bei den Banken garantierten.

All diese Rettungsaktionen führten in der Folge zu einer nie da gewesenen Verschuldung und belasten nun uns Steuerzahler. Ob und wie diese jemals zurückgeführt werden kann bleibt fraglich. Man darf auf jeden Fall skeptisch bleiben und sich die Frage stellen: „Was passiert mit meinem Ersparnis, wenn letztlich nichts anderes übrig bleibt als die staatlichen Schulden per Inflation zu reduzieren oder gar streichen zu müssen?“.

WkP Geschäftsführer Peter Wittfeld: „Als Verlierer dürften am Ende die Besitzer von reinen Geldwerten wie Lebensversicherungen, Sparbüchern, Festgeldern, Bausparguthaben und ähnlichen Anlagen

da stehen. Jeder sollte sich mal den „Gesetzesauszug über den Lastenausgleich, §15 Sparer Schäden von 1949 anschauen.“
www.gesetze-im-internet.de

Als Kapitalanleger sollte man sich darauf vorbereiten, dass sich das gesamte System verändern wird. Vorrangig geht es darum, sich in Form einer Vermögenssicherung auf die kommenden kritischen Zeiten vorzubereiten. Egal welches Szenario die kommenden Jahre bestimmt, nur die richtige Streuung des Vermögens und die Anlage in Sachwerte- zum Beispiel Aktien, Edelmetalle und Immobilien- führen schadlos durch die Finanzkrise“, ist Wittfeld überzeugt

In der Gummersbacher Stadthalle wird der Makroökonom und Buchautor Andreas Popp zusammen mit der WkP einen Exklusivvortrag halten, der in kurzweiliger und verständlicher Art einen Einblick in die Zentralbankpolitik, die Gebaren der Geschäftsbanken und Versicherungen, sowie die Globalisierungsfalle insgesamt gibt.

Vortrag

8. September

Finanzkrise und ihre Folgen
Anmeldung unter: 0 22 62-76 222.

schwer aus realistischer Sicht einen Status Quo unserer Gesamtsituation klar zu definieren“, weiß Makroökonom Andreas Popp. Die Wirtschaftskontor Porath GmbH (WkP) teilt diese Ansicht von Andreas Popp voll und ganz. „Führende Wirtschaftsökonomen haben ihr Kaffeesatzorakel befragt und sagen uns ein Wirtschaftswachstum voraus. Dieses wird von den Regierenden dankbar aufgenommen und es wird bereits das Ende der Wirtschafts- und Finanzkrise verlautbart“, so Geschäftsführer Peter Wittfeld.

Aber die Frage nach der Befähigung der Ökonomen Vorhersagen bezüglich wirt-

WIRTSCHAFTSKONTOR PORATH GMBH

Oberwiehler Straße 48
51674 Wiehl

Telefon: 0 22 62 / 76 222
Fax: 0 22 62 / 76 220

anlage@wk-porath.de
www.wk-porath.de



- Finanzberatung
- Kapitalanlagen
- Baufinanzierungen
- Versicherungsberatung

Wir steuern Ihr Vermögen!

Ein Verein im Wandel der Zeit

125 Jahre Turnverein Bickenbach

1896 verzeichnete der TV Bickenbach in seinem Inventar einen Holzbarren, ein Sprunggestell, zwei Seegrasmatten, 18 Holzstäbe und 20 Hanteln. 1910 beging man das 25-jährige Jubiläum, auf der für 25 Mark jährlich gepachteten Wiese, zu den Klängen der Hohenzollerschen Fußartillerie-Regiments Nr. 13. Bereits ein Jahr später war man geradezu revolutionär, als man eine Frauen-Turnerinnenriege ins Leben rief. 1912 plante der Verein dann ein weitere Premiere. Unter der Leitung des damaligen 2. Vorsitzenden Rudolf Zapp, erhielt der TV als erster Verein im Bezirk Köln ein eigenes Heim. Neben der 'sportlichen Ertüchtigung' in der Halle, bot der Bau auch einen Lesesaal mit eigener Bibliothek und eine Bühne, die für Theateraufführungen und Konzerte genutzt wurde.

In den Kriegsjahren musste ein Teil des Turnplatzes in nahrungsbringende Nutzgärten umgewandelt werden, aber bereits Anfang der 20er Jahre hatte es die Turnriege wieder an die Spitze des Turngaus gebracht.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten begannen schwierige Zeiten für die Turnvereine. Zapp trat aus Protest aus dem TV aus, aber man konnte die Eigentumsrechte an der Halle behaupten. Nach dem Krieg wurden Flüchtlinge in Baracken auf dem Sportplatz untergebracht, so dass der sportliche Schwerpunkt mehr in die Leichtathletik ging, die man ohne viel Hilfsmittel betreiben konnte. In den 60er Jahren kam dann Faust- und Prellball hinzu sowie das Tischtennis. Mit dem Ausbau der Gelpetalstrasse musste der Sportplatz um ein Drittel verkleinert werden. Aber der TV hat bis heute mit Gruppen wie der legendären 'Mädchen über 18', Seniorensportgruppe, dem Faustball, Kinderturnen, Wandern und Radsport und seit neuesten auch der Nordic - Walking Gruppe und dem Angebot einer Rückenschule und einer Volleyball-Hobbygruppe viele aktive Mitglieder, die das Jubiläum kräftig feiern.



Seniorenreisen:

Mittenwald: 03.07. bis 17.07.2010

Bad Wörishofen: 31.07. bis 21.08.2010

Weihnachts- und Silvesterreise

Bad Kissingen: 22.12.2010 bis 03.01.2011

Gerne senden wir Ihnen kostenlos unseren Katalog zu.
Rufen Sie uns an unter der Rufnummer:
0 22 63 / 96 240.

Nicht mehr ganz brandneu

Mitfeiern & Danken



Zum 50-jährigen gabs das erste Motorfahrzeug mit Motorspritze, zum 75-jährigen das erste Tanklöschfahrzeug, die 100 feierte ganz Engelskir-

chen eine Woche lang und nun steht ein weiteres Jubiläum an: 125 Jahre freiwillige Feuerwehr Engelskirchen. In unzähligen Einsätzen haben die Mitglieder Fachkenntnis, Einsatzbereitschaft und Mut bewiesen, manches Mal ihr eigenes Leben riskiert um zu helfen. Tausende Übungsstunden wurden geleistet, um im Ernstfall die entscheidenden Minuten schneller zu sein. Danke sagen kann ganz Engelskirchen am Festwochenende auf dem Engelsplatz, denn die Kameradinnen und Kameraden können auch kräftig feiern und sind hervorragende Gastgeber und Wirte, was sie schon auf zahllosen Festen bewiesen haben.

Verlag

**Redaktions-
und Anzeigenschluß**
für die nächste Ausgabe
des Aggertalers:

26.07.2010

Tragen Sie Ihre Termine jederzeit in
unseren Veranstaltungskalender ein:
www.der-aggertaler.de

Redaktionsbeiträge senden Sie bitte an:
redaktion@der-medienverlag.de

Allgemeiner Kontakt zum Verlag:
info@der-medienverlag.de

125 Jahre Feuerwehr Engelskirchen

Freitag 16. Juli

- 19 Uhr Festgottesdienst in der St. Peter und Paul Kirche
- 19.45 Uhr Marsch zum Festplatz
- 20.30 Uhr Festkommers mit musikalischer Begleitung durch die MGV's Engelskirchen, Hardt, Loope und des Musikzug Radevormwald. Des Weiteren ist das VFL Ballet zu Gast.
- 22.45 Uhr Großer Zapfenstreich

Samstag 17. Juli

- 19.30 Uhr Open-Air Jubiläumsfeier mit Beleuchtungsshow auf dem Engelsplatz, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt 12,50 Euro
- 19.30 Uhr The Wanderers
- 21.30 Uhr Linus, die Band

Kartenvorverkaufsstellen:

Steinfurt, Engelskirchen und Lindlar
Spiele Kurth, Engelskirchen und Loope
Hirsch Apotheke, Runderoth
Schreibwaren Seul, Runderoth
kartenvorverkauf@feuerwehr-engelskirchen.de



Sonntag 18. Juli

- 11 Uhr Frühschoppen mit Live Musik, zu Gast: Die Original Eschweiler
 - 14.30 Uhr Coverband Jokebox
- Ausstellung von Sonderfahrzeugen und Feuerwehr-Oldtimern, Mega Hüpfburgen

Zeitgleich findet in Zusammenarbeit mit dem LVR Industriemuseum das Fest der Elemente statt.

www.feuerwehr-engelskirchen.de
www.jugendfeuerwehr-engelskirchen.de

Für eine verbesserte Ausstattung bitten wir um Spenden

an unseren Förderverein Löschzug Engelskirchen e.V.
(Wir sind nach §5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes eine steuerbefreite Körperschaft und dürfen Bestätigungen über Geldzuwendungen im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes ausstellen. Spendenquittungen sind ab einem Betrag von 30.- Euro möglich)

Spenden bitte per Überweisung an:
Spendenkonto 324000469 · Vermerk „Spende“
Kreissparkasse Köln · Bankleitzahl 370 502 99

Kontaktperson Förderverein und Internetpräsenz

Herr Markus Crombach
Tel: 01 76 / 77 83 26 11

Der richtige Biss gegen Kopfweg & Co.

Netzwerkpraxen gegen den Schmerz

Wussten Sie schon, dass jahrelange Beschwerden wie Migräne, Schwindel, Kopf- und Nackenschmerzen, Schulter- und Rückenschmerzen, Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden, Ohrenrauschen und selbst Tinnitus vom Kiefer und dessen Muskulatur kommen können?

„Häufig haben wir Patienten, die schon einen langen Leidensweg hinter sich haben“, berichtet Physiotherapeut Christoph Lohr von FysioFit in Nümbrecht. „Wenn wir sie gezielt auf Cranio Mandibuläre Dysfunktion (CMD) also eine Schädel - Kieferdysfunktion untersuchen, sind die meisten Patienten erstaunt“, weiß Lohr.

„Die Muskeln unseres Kausystems, Zähne und Kiefergelenke, sind mit der Nacken- und Wirbelsäulenmuskulatur verbunden. Darum steht auch der „falsche Biss“ in Verbindung mit Symptomen, die über den Bereich des Kopfes hinausgehen“, erläutert ZTM (Zahntechniker Meister) Olaf Bierdämpfung. Um betroffenen Patienten zu helfen und langfristige und professionelle Linderung zu versprechen, müssen Dentalspezialisten, Therapeuten

und Zahnärzte eng zusammen arbeiten. Zum Glück gibt es bewährte Möglichkeiten, CMD zu behandeln! Voraussetzung hierfür ist eine gründliche Untersuchung, um für jeden Patienten festzustellen, welche Faktoren individuell beteiligt sind.

Das Dental-Labor Bierdämpfung ist Spezialist in der instrumentellen Funktionsdiagnostik. „Sie ermöglicht eine sichere Diagnose und hervorragende Therapiemöglichkeiten mit dem einzigartigen DIR-System“, so die Experten von Bierdämpfung. Zudem ist diese Methode absolut schmerzfrei. Eine kleine Kunststoffschablone mit einem Mess-Sensor wird im Patientenmund platziert. Zusammen mit dem Behandler werden nun leichte Kieferbewegungen unter definierter, muskulärer Anspannung durchgeführt. Die gewonnenen Daten der Bewegungen werden am Computer ausgewertet und ein entsprechendes Therapiekonzept erstellt. „Eine kleine, im Patientenmund kaum sichtbare Kunststoffschiene wird nach den Hightech-Messdaten angefertigt. Durch diese Maßnahmen wird eine optimale und zentrische Kiefergelenksposition gewährleistet, alle

Strukturen entlastet und die Beschwerden gehen schon nach einigen Tagen zurück“, so Bierdämpfung. „Anhand der gewonnenen Daten werden dann möglichst viele beteiligte Faktoren normalisiert.“ „Wie bei vielen Erkrankungen, können sich auch CMD-Störungen im Laufe der Zeit verfestigen. Je später eine Behandlung einsetzt, desto schwieriger kann die Normalisierung werden“, rät Olaf Bierdämpfung.

Begleitend wird der Patient von den Therapeuten des FysioFit unterstützt. „So gewährleisten wir einen dauerhaften Erfolg und einen glücklichen und schmerzfreien Patienten“, freut sich Bierdämpfung über eine gelungene Zusammenarbeit.

Informationen

Dental-Labor Bierdämpfung GmbH

Hohler Straße 18a · Gummersbach

Tel. 0 22 61 - 98 46 - 0

info@bierduempfel-dental.de

www.bierduempfel-dental.de

FysioFit

Bitzenweg 1b · Nümbrecht

Tel. 0 22 93 - 93 82 95

www.fysiofit-nuembrecht.de

Wussten Sie schon, dass jahrelange Beschwerden wie...

- Kopfschmerzen
- Migräne
- Tinnitus
- Nackenschmerzen
- Schulterschmerzen
- Rückenschmerzen
- Wirbelsäulenbeschwerden
- Gelenksbeschwerden

von Ihrem Kiefer kommen können!

Die instrumentelle Funktionsdiagnostik mit dem DIR®System dient der Früherkennung von Störungen an Muskulatur, Kiefergelenk und Zähnen. Die Muskeln unseres Kausystems (Zähne und Kiefergelenke) sind mit der Nacken und Wirbelsäulenmuskulatur verbunden. Darum steht auch der „falsche Biss“ in Zusammenhang mit Symptomen, die über den Bereich des Kopfes hinausgehen. Massagen, Spritzen und Schmerzmittel bringen zwar eine gewisse Erleichterung, die eigentliche Ursache ist dadurch nicht geheilt.

Hohler Straße 18a · 51645 Gummersbach · www.bierduempfel-dental.de

Sie sind betroffener Patient?

Gerne informieren wir Sie über die neue Therapiemöglichkeit!

Sprechen Sie uns an: 02261-98460

oder info@bierduempfel-dental.de

bierdämpfung
dental

Autorisiertes DIR®System Fachlabor



Früherkennung
Der falsche Biss und die Symptome!

Träume werden war

Küchen zeigen Ihren Charakter

Sie träumen von einer ganz bestimmten Küche? „Wir helfen Ihnen, Ihren Traum zu verwirklichen“, verspricht Schmidt. „Eine zeitgemäße Küche muss die Anforderungen nach Vielseitigkeit, Flexibilität und Mobilität berücksichtigen.“

Die Küche zeigt Ihren Charakter

Von der Küche zum Appetit machen, über eine Architektur für besondere Ansprüche, bis hin zur Planung des hervorstechend Schönen – geboten werden Ihnen bei Wamhoff beste Zutaten, einfallsreiche Ausstattungen und ein überzeugendes Programm zur individuellen Gestaltung Ihrer Traumküche.

Die Architektur-Küche

Bestechen Sie Ihre Sinne durch geradlinige und aussagekräftige Formensprache. Ein Stil der dank Modernität und dezenter Frische auch Ansprüche auf höchstem Niveau erfüllt.

Die Futura-Küche

Oder sind Sie der „Alles ist erlaubt Typ?“ Dann bekennen Sie Farbe und zeigen Sie was modern ist. Denn die Futura-Küche besticht beispielsweise durch modernste Lichtakzente, dem Spiel mit Farbe und dem gezielten Einsatz moderner Glas-Fronten.

Die Landhaus-Küche

Beeindrucken Sie durch nostalgischen Charme und einen atemberaubenden Flair.

Die Landhaus-Küche erzeugt eine wohlige Atmosphäre, lädt zum Verweilen ein und die liebevollen Details fesseln die Blicke Ihrer Gäste.

Die Modul-Küche

Sie wollen Freiheit und lieben Veränderungen? Dann setzen Sie auf die Modul-Küche. Der modulare Aufbau erlaubt es Ihnen die Küche nach Belieben zu kombinieren und aufzuteilen. Der perfekte Wegbegleiter für Personen, die oft umziehen und eine Küche brauchen, die sich anpassen kann.

Die Bio-Küche

Sie mögen die Umwelt und setzen auf ein natürliches Ambiente? Dann finden Sie Ihren Traum in der Bio-Küche wieder. Meisterstücke die durch naturschonende Lacke und den Verzicht auf chemische Produkte Ihre Liebhaber finden.

„Wir helfen Ihnen bei der Planung einer solchen Küche und können Ihrem Traum ein Gesicht verleihen. Entdecken Sie die grenzenlosen Möglichkeiten der Küchenplanung“, lädt das Team von Wamhoff zu einer Besichtigung und Planung Ihres ganz persönlichen Traums ein.

Aktions-Angebot

70 % auf alle Musterküchen



WAMHOFF
HAUSTECHNIK

Wiesenstraße 14
51643 Gummersbach
Tel.: 02261/62024
Fax: 02261/66580

info@wamhoff-haustechnik.de
www.wamhoff-haustechnik.de

Ihr Küchenspezialist

Jung und Alt

Hilfe für Schüler verbindet Generationen

Der Schüler sinniert nachmittags über seinen Englischhausaufgaben während die pensionierte Fremdsprachenkorrespondentin alleine und ein wenig einsam auf ihrem Balkon sitzt. „Die mit dem demografischen Wandel verbundenen Herausforderungen müssen wir alle gemeinsam schultern“, ist sich Jörn Richling, Teamleiter der Volksbank in Engelskirchen bewusst. Denn es geht auch anders.

So haben Schüler der Hauptschule sich zusammen mit dem Verschönerungsverein bereits mehrfach an Reinigungsaktionen in und um Ründeroth beteiligt. Die Umwelt-AG der Schule hat die Patenschaft für ein großes Beet im Ründeroth Kurpark übernommen und viermal im Jahr besuchen Hauptschüler mit Senioren aus Engelskirchen Oper oder Schauspiel in Köln. „Ein echtes High Light, bei dem alle Beteiligten immer viel Spaß haben. Wir sind begeistert über das nette Miteinander“, berichtet das Ehepaar Klöschen.

Tatsächlich sind in dem seit Sommer 2008 bestehenden Aktivkreisen in Oberberg sehr unterschiedliche, teilweise originelle Projekte entstanden. Die Palette reicht von der Unterstützung von Schülerfirmen, über alle Arten von sozialem Engagement

bis zur Museumsarbeit. In Engelskirchen steht die Jugendarbeit im Vordergrund. Mit Beginn des neuen Schuljahres startet nun das Projekt „Jung und Alt - gemeinsam in die Zukunft“. „Zunächst sollen vor allem Schüler der fünften Klasse der Hauptschule unterstützt werden. Später kann die Aktion auch auf andere Altersgruppen und andere Schulen ausgeweitet werden“, erklärt Richling.

„Unterstützung ist in fast allen Themenfeldern gefragt, wobei ältere Menschen Kinder eben unterstützen können“, so Richling. „Vor allem bei den leidigen Hausaufgaben natürlich. Aber auch gemeinsames Tanzen, Singen, Kochen, Backen, Basteln, Schwimmen, Natur erforschen oder Hilfe bei Schulfesten stehen hoch im Kurs.“ Auch Schulleiter Hans Willi Schlimbach begrüßt das Projekt: „Gerade jetzt, wo wir die Schüler im Rahmen des Ganz-



tags immer länger an der Schule haben, sind typische Alt-und-Jung-Aktivitäten, wie sie früher jedes Kind kannte, besonders wichtig. Wir freuen uns, dass wir diese Dinge heute wenigstens an der Schule integrieren können.“

Das 50+ ist keine Altersbegrenzung – lediglich der Aktionsname – willkommen ist jeder mit guten Ideen und Lust an gemeinsamen Aktivitäten. Dabei kann dies sowohl eine Einzelaktion als auch ein kontinuierliches Engagement sein.

Informationen

Melden können sich Interessierte bei den Standortlotsen
Tel.: 0 22 63/8 31 81 oder per Email:
engelskirchen@gemeinsam-in-Oberberg.de

Informationen auch bei der Volksbank Oberberg
(Edmund-Schiefeling-Platz 9) unter
Tel.: 0 22 63/9 22 40 oder per Email:
engelskirchen@volksbank-oberberg.de



Rückstandslose Sauberkeit

Ohne Nachwischen!

Auto-Wasch-Bomig

Industriegebiet Bomig

Am Verkehrskreuz 1

Tel.: 02261/76808

neben dem Getränkemarkt

Jetzt Neu

Durch unsere neu installierte Anlage finden Sie nach der Autowäsche keine Kalkflecken mehr.

Osmose Wasser macht's möglich
Testen Sie uns!

Brassissimo

Klassik Open Air am Schloss Homburg



Von Bach bis Glenn Miller, von Händel bis zur Hommage to the Noble Grape von Goff Richards kann sich das Publikum auf eine virtuose, musikalische Reise durch das Repertoire des Blechbläser-Ensemble der Berliner Philharmoniker freuen.

Gábor Tarkövi, Tamás Velenczei, Georg Hilser, Guillaume Jehl, Martin Kretzer, Sarah Willis, Christhard Gössling, Olaf Ott, Thomas Leyendecker, Jesper Busk Sørensen, Stefan Schulz und Alexander von Puttkamer gehören zu den profiliertesten der

zahlreichen Kammermusik-Formationen aus den Reihen der Philharmoniker. Die gemeinsame Freude an solistischer Kammermusik dient den Musikern als Äquivalent zur täglichen Orchesterarbeit.

Gegründet wurde das Ensemble Mitte der Fünfziger Jahre. Dem damaligen Oktett aus vier Trompeten und vier Posaunen wurden eine Tuba, ein Waldhorn sowie je eine weitere Trompete und Posaune hinzugefügt, so dass die derzeitige Besetzung entstand.

Die nuancenreiche Blastechnik und die wegen ihrer Klangschönheit bevorzugten deutschen Instrumente zeichnen dieses Ensemble aus. In der Anfangszeit konzentrierte sich das Ensemble auf Werke der Renaissance und des Barock und erweiterte später mit Auftragskompositionen das Repertoire. Inzwischen haben die Künstler zudem auch die „leichte Muse“ und Bearbeitungen klassischer Werke in ihr Programm aufgenommen.

Eine überaus erfolgreiche Konzerttätigkeit führte das

Ensemble zu den großen europäischen Festspielen und auf Tourneen bis nach Asien, zum Rheingau Musik Festival, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Schleswig-Holstein Musik Festival, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sowie zum mdr Musiksommer. „Ein Highlight am Fuße Schloss Homburgs, dass man sich nicht entgehen lassen sollte“, wirbt der Kulturkreis Wiehl für die Restkarten.

Programm

Flyer mit weiteren Infos und Programm unter www.wiehl.de/dateien/2009/koa.2.pdf zum Download.

21. August – 19 Uhr

Tickets:

Tourist Information Nümbrecht,
Tel. 0 22 93-90 94 80,
Wiehl-Ticket im Rathaus Wiehl,
Tel. 0 22 62-9 92 85
oder www.kulturkreis-wiehl.de

**Besser entsorgen –
für unsere Umwelt!**



avea Ihre Entsorgungsprofis

Containerdienst – für alle Fälle die richtige Größe

Vom Mini-, Absetz-, Abroll-, Presscontainer bis zum Umleerbehälter – mit Fassungsvermögen von 1 bis 36 m³ – bieten wir für alle Abfallmengen die richtigen Container.

Mehr Infos unter der kostenlosen Servicenummer **0800 600 2003**



**THERMOPLAN
GMBH**

DIE CLEVERE ALTERNATIVE!



**MEISTERBETRIEB
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA
WÄRMEPUMPEN · GEOTHERMIE**

Thermoplan GmbH · Bergische Str. 12 · 51766 Engelskirchen
Tel.: 0 22 63 / 95 23 07 · Fax: 0 22 63 / 95 23 08
Mobil: 01 62 / 4 28 40 25 · e-mail: info@thermoplan-gmbh.de
Internet: www.thermoplan-gmbh.de

Mit Happ Reisen an Bord des Wohlfühlschiffs

Entdecken Sie das östliche Mittelmeer

Komfortabel die Welt entdecken und das ganz ohne Kofferpacken. Kreuzfahrten liegen voll im Trend. Egal ob als Familie, in der Gruppe oder in trauter Zweisamkeit, auf das richtige Schiff kommt es an. „Erfahrung und persönliche Beratung machen unseren besonderen Service aus“, versprechen die Reiseprofis vom Happ Reisen Team.

Ein Urlaub, tausend Möglichkeiten

„Pünktlich zum 2. Geburtstag der 'Mein Schiff' möchten wir mit Ihnen dieses Schiff entdecken. In entspannter Wohlfühlstimmung genießen Sie eine Vielzahl von Freiräumen und Rückzugsmöglichkeiten, anspruchsvollen Service und kulinarische Köstlichkeiten“, schwärmen Schmidt, Wüst, Klass und Team schon jetzt von dem maritimen Erlebnis.

Es gibt weder feste Essenszeiten noch eine strikte Kleiderordnung an Bord, in

einer der Hängematten oder einer Entspannungseinseln können Sie unter freiem Himmel entspannen. „Mit unserer Mitarbeiterin, Natascha Knie, können Sie einige interessante Stationen im Mittelmeer sowie die 'Mein Schiff' entdecken“, versichert das Happ Team.

Kreuzfahrtspezialisten

Die Kreuzfahrt-Spezialisten in Ihrem Happ Reisebüro zeigen Ihnen, dass Urlaub mit dem Schiff mehr als nur ein Urlaub



ist. Ob Erholungs-, Familien-, Wellness-, Abenteuer- oder Entdeckerurlaub, eine Kreuzfahrt hat von allem etwas. Lassen Sie sich von erfahrenen Kreuzfahrern Ihren Traumurlaub zusammenstellen.

Informationen

**Mit Happ Reisen an Bord
des Wohlfühlschiffs
„Mein Schiff“
vom 01. – 08. Mai 2011
im östlichen Mittelmeer**

Preis ab 1.241 Euro p. P.
einschl. Transfer, Flüge ab/bis Düsseldorf,
Reiseleitung & Alles inklusive

**Alles inklusive genießen
und rundum wohlfühlen**

- Restaurant Atlantik mit Menü und Service am Platz
- Buffet-Restaurant Anckelmannsplatz
 - Tapas y Mas Bar
 - Gosch Sylt
 - Bistro La Vela
 - Cliff 24 Grill
- Wellness Bar La Vida Sana
 - Nasch Bar
 - Softdrinks
- Bier, Sekt und offene Wein
- Cocktails und Longdrinks
- Spirituosen und mehr

Happ Reisen 

Ihr Partner wenn's ums Reisen geht

Kaiserstr. 29
51643 Gummersbach
Tel: 02261 - 67011
Fax: 02261 - 22858
info-gm@happ-reisen.de

Kölnerstr. 4
51645 Gummersbach
Tel 02261 - 52022
Fax 02261 - 59979
info-gd@happ-reisen.de

Hauptstr. 46
51491 Overath
Tel 02206 - 6999
Fax 02206 - 80555
info-ov@happ-reisen.de


meinreisespezialist
Lustsprung in die Welt
www.happ-reisen.de

„Kein Kind ohne Mahlzeit“

Bis 2011 gesichert

Pastor Horst Scharenberg findet deutliche Worte: „Kinderarmut ist auch in unserer Gemeinde sichtbar. In der letzten Zeit hat es teils dramatische Züge angenommen.“ Umso erfreulicher war der Anlass zu dem sich im Rathaus getroffen wurde. Die Kreissparkasse Köln, die Bürgerstiftung

„Wir für uns“, die Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth und die Caritas-Kleiderstube der Katholischen Kirchengemeinden St. Jakobus hatten Checks im Gepäck, die sie dem Bürgermeister überreichten. „Wir wollen damit gemeinsam die Aktion ‘Kein Kind ohne Mahlzeit‘ unterstützen“,

so KSK-Bezirksdirektor Bernd Stiefelhagen. „Als Sparkasse wollen wir mit 4500 Euro aus den PS Spar-Erlösen so einen Beitrag für die Jugend in unserer Region leisten.“ Auch die Caritas-Kleiderstube und die Kirchengemeinde Ründeroth erleben täglich die Armutsproblematik. „Zu

Schulbeginn unterstützen wir Familien mit Schulranzen und Materialspenden“, macht Gertrud Böhringer vom Diakonie-Ausschuss Ründeroth den dringenden Bedarf deutlich. Magdalena Schneider von der Caritas Kleiderstube ermutigt Familien: „Kommen Sie einfach vorbei, wir helfen gerne und unbürokratisch.“

Durch die großzügigen Spenden aller Organisationen ist das Projekt ‘Kein Kind ohne Mahlzeit‘ für dieses und das nächste Jahr gesichert. „Das wir somit nachhaltig eine gesunde, warme Mahlzeit für die Kinder garantieren können, ist wunderbar“, so Karthaus. Pfarrer Wolfgang Rick machte noch einmal deutlich, dass hinter jeder Organisation und Gemeinde viele ehrenamtliche Helfer stehen. „Für uns alle ist das Engagement jedes einzelnen wichtig“, appellierte er nicht nur für seine Kirchengemeinde.



Gut.

- ☑ Sicherheit
- ☑ Vertrauen
- ☑ Nähe

Kreissparkasse.



Kreissparkasse
Köln

www.ksk-koeln.de

Künstlersozialkasse aus Auftraggebersicht

Vorschriften, Definitionen & Änderungen

Mit der Einführung der Künstlersozialkasse ab 1983 (erweitert/verändert ab 1989) wurden die selbständig tätigen Künstler und Publizisten in den Schutz der gesetzlichen Sozialversicherung einbezogen. Hierbei gilt jedoch folgende Besonderheit:

- Nur die Hälfte der Beiträge müssen von den Betroffenen selber getragen werden;
- Die andere Hälfte wird durch einen Bundeszuschuss und eine Abgabe der Unternehmen/Unternehmern finanziert, welche die künstlerischen und publizistischen Leistungen verwerten.

Wer ist abgabepflichtig bzw. wer kann abgabepflichtig sein?

Private Unternehmen und Betriebe können ebenso abgabepflichtig sein wie öffentlich rechtliche Körperschaften, eingetragene Vereine und andere Personengemeinschaften. Betroffen sind aber vor allem diejenigen Unternehmen/Unternehmer, die typischerweise als Verwerter künstlerischer oder publizistischer Werke oder Leistungen tätig werden, d.h., welche Eigenwerbung und/oder Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Beispiele für Eigenwerbung/Öffentlichkeitsarbeit: Broschüren, Prospekte, Flyer, Briefpapier, Internetauftritte, Messestände, aufwendig gestaltete Speisekarten, Werbe-/Produkt-DVDs etc..

Wie man den Beispielen entnehmen kann, ist eine Vielzahl von Unternehmen/Unternehmern von der Abgabeverpflichtung betroffen, denen diese Verpflichtung in der Praxis häufig gar nicht bewusst ist. Nochmals: eine Abgabepflicht kann immer dann entstehen, wenn Leistungen von selbständigen Künstlern, Designern, Publizisten etc. in Anspruch genommen werden. Gibt es Ausnahmen?

Zwei Ausnahmen sind zu erwähnen:

1.) Zu keiner Abgabepflicht kommt es,

wenn Sie als Unternehmen/Unternehmer nur einmalig oder gelegentlich solche Leistungen auf dem Markt verwerten; unter gelegentlich versteht die Rechtsprechung „nicht mehr als dreimal im Kalenderjahr“

2.) Eine Abgabepflicht entsteht auch nicht, wenn Sie im rein privaten Bereich Künstler beauftragen.

Wer ist eigentlich Künstler/Publizist?

Hierzu gibt es leider keine gesetzliche Definition. Es existieren nur Fallrechtsprechungen zur Abgrenzung. Beachte: Auch am Markt als Gewerbetreibende, Einzelunternehmer oder als Personengesellschaft auftretende Künstler/Publizisten gehören dazu. Lediglich entsprechende Leistungen durch juristische Personen (z. B. GmbH) sind ausgenommen. Tipp: Sprechen Sie den Beauftragten immer direkt auf die Problematik an. Betroffene Personen sollten sich mit den speziellen Gegebenheiten auskennen und zudem ein Interesse an der korrekten Abführung haben.

Wie hoch ist die Künstlersozialabgabe?

Im Kalenderjahr 2010 sind es 3,9% der Summe der Entgelte, die im Laufe des Kalenderjahres für künstlerische/publizistische Leistungen an selbständige Künstler/Publizisten gezahlt worden sind. Als Bemessungsgrundlage gelten grundsätzlich alle Entgelte. Neben den Honoraren, Lizenzen usw. gehören auch sämtliche Auslagen und Nebenkosten zu den abgabepflichtigen Entgelten. Trostpflaster: Die Abgaben sind als Betriebsausgabe abzugsfähig.

Wer überwacht die Künstlersozialabgabe?

Im Jahr 2007 wurde diese Aufgabe der Rentenversicherungsanstalt übertragen. Durch die Möglichkeit der Deutschen Rentenversicherung, die Erfüllung der Melde- und Abgabepflichten flächendeckend zu prüfen, soll zukünftig Abgabegerechtigkeit hergestellt werden.

Zusammenfassung:

Durch eine Vielzahl betroffener Fälle und die Tatsache, dass inzwischen auch die Rentenversicherungsprüfer immer mehr die Problematik der Künstlersozialabgabe in ihren Turnusprüfungen aufgreifen, sollten Sie dieser Thematik unbedingt Beachtung schenken. Weitere Informationen zur Künstlersozialkasse, -abgabe oder -versicherung finden Sie im Internet unter www.kuenstlersozialkasse.de.

Informationen

Kösters & Boeckers
Partnerschaftsgesellschaft
Steuerberater

0 22 61 - 9 13 44 90

KÖSTER & BOECKERS
Partnerschaftsgesellschaft

Dipl.-Bw. & Steuerberater
Rolf Köster

Dipl.-Fw. & Steuerberater
Alexander Boeckers

Pernzestr. 8
51647 Gummersbach
Tel.: 02354/7094-0
Fax: 02354/7094-29

Hohler Str. 18a
51645 Gummersbach
Tel.: 02261/913449-0
Fax: 02261/913449-9

BRINGS – Open Air

„superjeile zick“ in Engelskirchen



Brings ist unverwechselbar. Keiner schwitzt lauter, keiner verausgabt sich sichtbarer, keine Band im deutschsprachigen Raum lässt den Zuschauer auf Konzerten fühlbarer und unmittelbarer an ihrer Musik teilhaben. „Darum sind wir glücklich, dass wir mit dem Verein Kulturerleben ein Open Air mit dieser Band organisieren konnten“, so der Vorsitzende Wolfgang Oberbüscher. Für die Logistik zeichnet Petra Klee verantwortlich. „So ein Open Air bringt natürlich einige Probleme mit sich, aber ich bin sicher, dass es ein tolles Erlebnis werden wird“, so Klee.

Natürlich wird die Band mit deutschen und kölschen Rocksongs aufwarten. Neben ge-

fühlvollen Liebeslieder wie „Will nur dich“ und „Nie-mols im Lääve“ werden die Partysongs „Su lang mer noch am lääve sin“, und „Loss mer danze“ die Menge begeistern. Aber Brings sind auch für ihre ganz besonderen Alltagsbeobachtungen bekannt. „Alles kütt zurück“ und natürlich „Poppe, kaate, danze“ ste-

hen ebenso im Repertoire, das die ruhige Balladen genauso wie den unverwechselbar kraftvollen Rocksongs oder auch mal einer Polka beinhalten.

„Uns begeistert die Spielfreude, ist sich die Kulturinitiative einig. Die energiegeladene Bühnenshow von Harry Alfter, Stephan und Peter Brings, Christian Blüm und Kai Engel verspricht Engelskirchen zu rocken. „Freuen wir uns schon jetzt auf eine supergeile Zeit!“, strahlen Oberbüscher und Klee und hoffen auf viele Besucher.

Informationen

Samstag, 28. August, 20 Uhr

(Einlass: 19 Uhr)

Festplatz Aggertal-Gymnasium

Karten zum Preis von 20 Euro
zuzügl. 1 Euro Vorverkaufsgebühr
bei folgenden Vorverkaufsstellen:

**Bürgerbüro der Gemeinde
Engelskirchen**

0 22 63/83-401 bis 406

**Schreibwaren Kurth
Engelskirchen**

0 22 63 / 90 14 91

Schreibshop Kurth Loope

0 22 63 / 90 10 98

Schreibwaren Seul

0 22 63 / 55 65

Spielwaren Pfeifer Lindlar

0 22 66 / 65 15

Tanzschule Kasel

0 22 63 / 65 65

Wir für uns

Hilfe zur Selbsthilfe



„Wer Geld hat, ist bei uns willkommen“, hatte Bürgermeister Gero Karthaus noch augenzwinkernd bei der Taufe der neuen Bürgerstiftung ‘Wir für uns’ an alle Hilfswilligen appelliert. Bereits nach wenigen Monaten kann der Stiftungsvorsitzende Dr. Udo Meyer auf rund 150.000 Euro Stiftungskapital blicken und freut sich über weitere Spenden.

Grundprinzip der Stiftung ist es, keine gemeindlichen Aufgaben zu übernehmen. In allen Ortsteilen aktiv zu sein und dabei eine große Bandbreite von Sport, Kultur, und Sozialem abzudecken.

„Es sind sowohl Zustiftungen in das Stiftungsvermögen möglich, bei dem wir dann langfristig von den Zinsen profitieren, als auch Geld und Sachspenden zur sofortigen Verwendung“, so der Stiftungsrat. Eine Zustiftung oder Spende kann auch zweckgebunden abgegeben werden. In jedem Fall sind Zuwendungen steuerlich absetzbar.

Neben Einzelpersonen können auch Vereine oder Organisationen durch Feste, Verkauf oder Aktionen für die Bürgerstiftung Werben. „Ich bin stolz auf das Engagement unserer Bürger und Partner und hoffe, dass wir mit dieser Stiftung die Grundlage für ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ schaffen können“, so Karthaus.

Informationen

**Weitere Informationen
zur Bürgerstiftung finden
Sie im Internet unter:**

wir-fuer-uns-buergerstiftung.de

Michael Berz Dienstleistungen



**Garten- &
Landschaftspflege
Gefahrbaumfällung
Gartenfräse
Kaminholz**

01 60 - 90 350 764
Hollenbergerstr. 34
Engelskirchen

20. Juni 10 - 16 Uhr

• Solarstrom • Finanzierungsberatung • Dämm

Taten statt Worte



**Service-Telefon:
0 22 61 - 30 03-0**

**Wir machen
den Weg frei.**



Volksbank Oberberg eG

**Service-Telefon:
0 22 63 / 9 29 47-0**

**Wärmepumpe
Geothermie**



**www.thermoplan-gmbh.de
0 22 63 - 95 23 - 07**

**SolarLokal
Engelskirchen
Strom aus Sonne**

**Ofenbauer
Heuser**



Umweltschutz & Kostenreduzierung

Energiemanagement für Familien & Betriebe live vor Ort

„Angesichts des enormen Energiebedarfes unserer Zeit müssen wir neue Wege gehen“, sind sich Markus Klein und Florian Hörter einig. Mit ihrem Unternehmen Regenerative Generationen haben sie – Nomen est omen- dieses Anliegen im Solarstrombereich verwirklicht.

Verantwortung für Generationen

„In der jungen Branche der effizienten Energiegewinnung aus der Kraft der Sonne ist eine konstante Weiterentwicklung der gesamten Branchenstruktur notwendig. Unser Unternehmen fühlt sich dazu berufen, diesen Marktanforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Solche Anforderungen können nur von modernen und flexiblen Unternehmen bewältigt werden, um schon heute die zukünftigen Energieprobleme unserer und nachfolgender Generationen zu lösen“, ist Hörter überzeugt.

Experten vor Ort

Dabei vertrauen die jungen Unternehmer auf ein Netzwerk von Spezialisten und

kooperieren mit regionalen Unternehmen. „Denn Klimaschutz geht uns alle an und die Solartechnik ist nur ein Aspekt nachhaltigen Wirtschaftens“, so Klein.

So lag der Gedanke nahe, auf einer Hausmesse nicht nur die direkten Partner einzuladen, sondern auch befreundete Unternehmen, die in ihrem Wirtschaften Nachhaltigkeit berücksichtigen. So stellt auch die Energiegenossenschaft Lieberhausen ihr Konzept dar. „In den Anfängen wurden wir noch als ‘Träumerischer Ökokram’ abgetan“, erinnert sich Bernd Rosenbauer. „Mittlerweile ist auch dem Skeptiker klar, dass wir nicht nur ökologisch sondern auch ökonomisch wirtschaften.“ 68 Häuser, eine Kirche, ein Kindergarten, eine Mehrzweckhalle und vier weitere Einrichtungen werden durch das Hackschnitzel-Heizkraftwerk versorgt.

Gemeinsam mehr erreichen

Auch die Energiegenossenschaft Lindlar, der die Gemeinde Engelskirchen kürzlich beigetreten ist, kann schon nach einem Jahr mit einer stolzen Bilanz aufwarten.



Engelskirchen an der B55 • Overather Straße 104

• Großer Info-Tag

• Heizen mit Sonne & Holz • Öko-Mobilität



„Wir haben schon über 86 Mitglieder und neben der Anlage auf dem Gymnasium Lindlar, dem Bürgerhaus Scheel und der Turnhalle in Loope, weitere Projekte in Planung“, berichten Guido Wendeler und Thomas Willmer.

Die Aggerenergie stellt ihre Kooperationsprojekte und die ökologischen Energievarianten vor, Ofenbauer Heuser zeigt wie Design, Behaglichkeit und ökonomisches Heizen zu vereinbaren sind und Elektro Hörter informiert über stromsparende Verbrauchssysteme.

Vernetzt denken & handeln

Thermoplan zeigt die Alternative zum herkömmlichen Heizen. Neben innovativen Heizungssystemen bietet Günther Schuh auch clevere Sanitärsysteme an. „Lebensqualität und kostensparende Energiesysteme kann man wunderbar verbinden“, ist Günther Schuh überzeugt.

„Wer im Winter barfuß läuft, dem nutzt auch die beste Daunenjacke nichts“, macht Hans-Josef Miebach die Wichtigkeit vom Ineinandergreifen der Gewerke deutlich. „Ohne gescheite Fenster und eine gute Dämmung heizen Sie eben auch ökologisch den Garten.“ Sinnvolle Schritte in der Isolierung und Dämmung zeigen Schreiner-

meister Miebach und Dachdeckermeister Victor Wiebe auf.

Für Privat & Geschäft

„Wir haben versucht, eine möglichst breite Palette an Informationen für die Gäste zu bieten“, so Florian Hörter. Dazu gehören auch die neuesten Spritsparer aus dem Hause VW und Toyota. „Hier zeigt sich, dass Fahrspaß und Design sehr wohl mit Umweltfreundlichkeit und Sparsamkeit zu verbinden sind.“

Neben vielen anschaulichen Beispielen und Mustern kann der interessierte Besucher in verschiedenen Fachvorträgen auch tiefer in die Materie einsteigen.

„Energetisch denken ist nicht nur für den Privatmann sinnvoll und nützlich, sondern insbesondere auch für Firmen“, sind sich die Akteure einig. Das Einsparpotential bei Gebäude-, Technik- und Fuhrparkmanagement ist enorm und nachhaltig.“

Für die Kinder wird derweil bestens gesorgt. Eine Hüpfburg und Aktionsspiele sorgen für Unterhaltung. Leckere Köstlichkeiten diverse Kaltgetränke halten auch den Rest der Familie bei Laune. Mutige können sich dann noch einen besonderen Blick auf das Geschehen gönnen: „Vom Leykran haben Sie mit Sicherheit einen guten Überblick“, lädt Klein zum Aktionstag ein.



Solarstromanlagen



regenerative
generation

www.reg-gen.de
0 22 63 / 950 81 0

Tischlerei - Glaserei Hans-Josef Miebach



www.hj-miebach.de
0 22 63 / 39 80

Elektro Fachbetrieb

 ELEKTRO HÖRTER
ENERGY AND MORE

www.elektro-hoerter.de
0 22 67 - 85 21



Ihre Lokalmagazine

Medien
Verlag
Rheinberg | Oberberg

www.der-medienverlag.de
0 22 62 - 72 90 123

Wie siehts aus im Uelpetal?

Neues vom Bielsteiner Waldkurs

Auf der Jahreshauptversammlung des MSC Drabenderhöhe-Bielstein blieben zunächst gleich drei Positionen innerhalb des geschäftsführenden Vorstandes unbesetzt, so dass die Wahlen auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung vertagt werden mussten.

In diesem zweiten Anlauf konnte dann aber doch ein neuer Vorstand gebildet werden. Der Looper Unternehmer Udo Hess ist nun Vorsitzender des Traditionsvereins. Klaus Schmidt, der dem Verein seit über 35 Jahren in unterschiedlichsten Positionen angehört, bekleidet jetzt das Amt des Schatzmeisters. Dirk Alefelder obliegt das Amt des Leiters für Marketing & Öffentlichkeitsarbeit. Herbert Eilers wurde zum Beisitzer für Finanzen gewählt. Der Posten des Beisitzers für besondere Aufgaben wurde von Axel Peters übernommen, der den bisherigen Amtsinhaber Klaus Schmidt damit ablöst. Die übrigen Positionen blieben unverändert.

ADAC Nordrhein MX Cup am 19./20. Juni

Der neu formierte Vorstand hat seine Feuerprobe am vorletzten Juniwochenende zu bestehen, wenn die neue Motocross-Rennserie der Veranstaltergemeinschaft des ADAC Nordrhein MX Cups auf dem „Bielsteiner Waldkurs“ zu Gast ist. Bielstein ist der dritte Austragungsort dieser neuen Rennserie, bei der alle 13 Klassen an den Start gehen. Für 2010 sind alles in allem 10 Veranstaltungen geplant, doch nicht alle Veranstalter haben die Kapazität für einen



solchen Mega-Event. Insgesamt haben sich über 500 Teilnehmer eingeschrieben, darunter auch zahlreiche Nachwuchscrosser des MSC Drabenderhöhe-Bielstein. Eine gewaltige Herausforderung für die Crew um Sportleiter Gerd Vilshöfer. Ride on!

MX Sidecar Team Race - Die legendären 3-Stunden von Bielstein

Am 18./19. September steigt dann die vierte Auflage des MX Sidecar Team Race. Der spektakuläre Seitenwagen Marathon vom Feinsten. Abgerundet wird das Programm mit weiteren Rennen der Jugendklassen des ADAC Nordrhein MX Cups. Also ein Wochenende voller motorsportlicher Highlights. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Informationen

19./20. Juni
ADAC Nordrhein MX Cup
Eintritt ab 16 Jahre nur 5 Euro

www.msc-bielstein.de
www.mx-cup.de



Stark vor Ort!

Das Lokalmagazin
für das Homburger Land



Das Lokalmagazin
für das Aggertal

Jetzt Infos anfordern!

**Medien
Verlag**

Rheinberg | Oberberg

Escher Weg 2
51545 Waldbröl

Tel.: 0 22 62 - 72 90 123

Fax.: 0 22 62 - 72 90 121

mail@der-medienverlag.de
www.der-medienverlag.de

Passion by Potthof

jewels by LEONARDO



Die neue Sommerkollektion 2010 von LEONARDO ist da. Mit ihren trendigen News, den dezent klassischen Basics sowie den zeitlosen Classics. Dazu gesellen sich die beliebten Darlin's, die auch für Männer fortgeführt werden - Ketten, Armbänder und vielfältige Anhänger, die einzeln erhältlich sind. „Einzigartig daran ist, dass sich alle Teile

individuell miteinander kombinieren lassen – geclippt oder gemixt, ganz nach Lust und Laune“, freut sich Expertin Potthof.

Die grafischen Edelstahl-Ringe der Kollektion Whisper erinnern

an die Formensprache der 60er Jahre, sie symbolisieren sommerliche Leichtigkeit. Exotisch angehaucht präsentiert sich die Kollektion Daylight. Besonders begeistern die Glaselemente mit ihren unterschiedlichsten Ausdrucksformen: Perlen werden über der offenen Flamme von Hand in Form und Farbe gebracht, in Überfangtechnik werden verschiedene Töne miteinander verschmolzen oder Gold- und Silberfolie eingelegt und durch die Veredlung mit einer Klarglasschicht zum Leuchten gebracht.

Inspiziert von Indien wurde ein auffälliger, handpolierter Edelstahl-Elefant, Symbol für Reichtum und Glück, als Anhänger der langen Darlin's Kette gewählt, dessen Beine bewegliche Glasperlen zieren. Grace ist die schöne Leichtigkeit. Hibiskusblüten, zarte Aquafarben und eine große Portion Romantik vereint diese verspielte Kollektion. An viele glückliche Urlaubsmomente erinnern kleine Strandfunde, Muscheln, Steine, ein angeschwemmter Seestern. Auf außergewöhnliche Art und Weise verkörpert die Schmuckkollektion Nautilus eine sommerliche Meeresstimmung.

„Besonders gut gefällt mir, dass der Schmuck passend

zu jedem Outfit gewählt werden kann“, so Potthof. Welche Frau wünscht sich nicht Schmuck, der sich jeden Tag ihrem Make-up und ihrer Kleidung anpasst? Mit der Ohring-Kollektion Beauty's stimmt der Look immer. Mit den weiteren Kollektionen dem Western Spirit, dem floralen Fiori, der filigranen Illusion und natürlich der Homage an die Liebe „Rose“ läßt jewels by LEONARDO auch im Sommer keinen Schmuckwunsch unerfüllt.



IM STIL DER ZEIT
POTTHOF

AUGENOPTIK
UHREN • SCHMUCK

Märkische Str. 21
51766 Engelskirchen
Tel. 02263-90 14 44
www.potthof-engelskirchen.de



Demografiepreis 2010

Ein Blick über den Gartenzaun

Weg vom Kirchturmdenken, hin zur Kooperation könnte ein Motto zur Gestaltung des demografischen Wandels werden. Miteinander statt gegeneinander, in der Gemeinschaft mit anderen gewinnen, grenzüberschreitende Zusammenarbeit, einen Blick über den Gartenzaun riskieren sind Leitgedanken für die Herausforderungen der Zukunft. Dies ist auch Thema des „Zukunftspreises Demografie 2010“, den die Volksbank Oberberg gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis bereits zum zweiten Mal im Rahmen des Demografieforums Oberberg ausschreibt. Die Volksbank stiftet für zukunftsweisende Ideen Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro.

„Der Oberbergische Kreis verändert sich. Die Zahl der Menschen wird sinken, die Lebensläufe werden bunter und die Menschen älter. Diese Veränderungen der Bevölkerungsentwicklung zu gestalten, das ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben“, ist Landrat Hagen Jobi überzeugt.

Diese Veränderungen betreffen jeden und nahezu alle Lebensbereiche. Städte und Gemeinden sorgen sich aufgrund sinkender Schülerzahlen um ihren Schulstandort und werben daher um den Zuzug junger Familien. Gleichzeitig muss die Infrastruktur für ältere Menschen aufrecht erhalten

werden. Inzwischen macht sich diese Entwicklung auch in Vereinen bemerkbar und wird damit für jeden von uns greifbar. Sinkende Mitgliederzahlen, eine veränderte Altersstruktur und wegbrechende Mitgliedsbeiträge fordern auch hier zum Umdenken auf. So entstehen



Ideen und neue Strukturen, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Ideenreiche Projekte für Oberberg sind Ziel des diesjährigen Demografiewettbewerbs.

Ingo Stockhausen, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Oberberg eG erläutert die Schwerpunkte des diesjährigen Wettbewerbs: „Es geht um Projekte zu denen immer zwei gehören. Zwei, die sich über vermeintliche Grenzen, auf der Landkarte oder auch in den Köpfen, zusammenschließen, um gemeinsam den Herausforderungen des demografischen Wandels mit innovativen Ideen zu begegnen. Ich freue mich schon jetzt auf Ihre Wettbewerbsbeiträge“, so Stockhausen.

„In unserem Ge-

Volksbank Oberberg eG

Zukunftspreis Demografie 2010

Auf der Suche nach Oberbergs besten Zukunftsideen

schäftsgebiet existiert eine Vielzahl von Projekten, die vor dem Hintergrund des demografischen

Wandels in einem ersten Schritt dazu beitragen die Region Oberberg auch künftig als Lebens- und Arbeitsraum für jedes Alter attraktiv zu gestalten.

Die Zukunft gestalten

Bereits der erste Wettbewerb zeigte eindrucksvoll viele beispielhafte Projekte und Initiativen aus dem Oberbergischen Kreis. „Vielen Oberbergern ist soziales und gesellschaftliches Engagement wichtig“, weiß Jobi. Aber der demografische Wandel erfordert noch mehr innovative Ideen. Auf den anderen zugehen, miteinander ein festes Ziel im Auge haben und dabei eventuelle Unterschiede und Trennendes hinten anstellen, das wird von den Wettbewerbsteilnehmern erwartet.

Informationen

Teilnahmebedingungen

Einsendeschluss ist der 31.8.2010.
Die Preisverleihung findet im Spätherbst 2010 statt.

Den Bewerbungsbogen finden Sie unter:
www.volksbank-oberberg.de

Gerhard Biesenbach
Elektrobetrieb

Wir bringen Ihr Haus zum strahlen

**Elektroinstallation
Steuerungsbau
Kundendienst**

Gerhard Biesenbach
Quellenweg 6
51645 Gummersbach

Fax: 022 61 - 70 18 16
Mobil: 01 71 - 70 11 621

Einmalige Gelegenheit für Nachwuchskünstler

Jugendcontest



Was macht die Klasse eines Berliner Philharmonikers aus? Mit Sicherheit Talent und Fleiß, aber auch die Gelegenheit von anderen gelernt zu haben und Auftritte zu absolvieren.

Zum Schloss Open Air in Nümbrecht wollen der Wiehler Kulturkreis, zusammen mit der Jugendförderung der AggerEnergie, nun erstmalig einem jungen Ensemble die Möglichkeit geben Erfahrungen und Spielpraxis zu gewinnen.

„Eine tolle Möglichkeit für die Nachwuchsmusiker“, freuen sich Frank Röttger von der Aggerenergie und Dr. Erwin Kampf vom Wiehler Kulturkreis.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können Bläserensembles und Blasorchester in beliebiger Besetzung. Ob

Trompetenquartett, Blechbläserquintett, Posaunenchor, Jugendblasorchester oder Big Band entscheidend ist, dass das Durchschnittsalter der Mitglieder höchstens 21 Jahre betragen darf.

Wie läuft der Contest ab?

Nach der Anmeldung wird am Freitag, den 9. Juli, zum öffentlichen Casting in die Bielsteiner Aula geladen. Vor einer fachkundigen Jury soll jedes Ensemble zwei bis drei Stücke unterschiedlichsten Charakters vortragen.

„Für die Besten gibt es am 21. August einen Auftritt beim Klassik Open Air auf Schloss Homburg, als Vorgruppe von Brassissimo, den Blechbläser der Berliner Philharmoniker und 500 Euro für die Orchesterklasse“, so Röttger.

Aber auch die Zweit- und Drittplatzierten werden nicht leer aus-

gehen. Es gibt Freikarten zum Konzert und einen Obolus in die Orchesterkasse. „Eine wohl einmalige Gelegenheit für die jungen Musiker“, freut sich Kampf.



Informationen

Kulturkreis Wiehl e.V.
Bahnhofstr. 1
51674 Wiehl

Die Anmeldung muss enthalten:

- eine Vorstellung des Ensembles
- die Namen und Geburtsdaten aller Ensemblemitglieder inkl. Berechnung des Durchschnittsalters
- das Programm für das Casting mit Spieldauer
- ein Foto des Ensembles
- die verbindliche Bestätigung, dass das Ensemble bereit ist, am 21. August beim Klassik Open Air zu spielen

... die Innungsfachbetriebe in Ihrer Nähe!

**...es kommt darauf an
wer's macht!®**



Innung der Parkett- und Bodenleger

Verlegung - Verkauf
FUSSBODEN

SAPP

Parkett, Teppichboden, PVC bis 5 m Breite, Kork,
Laminat, Linoleum, Maschinenverleih und Zubehör

**51580 Reichshof-
Allenbach**

☎ (0 22 61) 53 61 7

www.fussboden-sapp.de



**Dörner Str. 31
51674 Wiehl**

Tel.: 0 22 62 / 97 00 67



FUSSBODEN LUCKNER

Teppichböden • Parkett • Kunststoffböden • Laminat • Kork

Königstr. 31 • Dieringhausen • Tel. 02261/74112 • Fax 78212

FUSSBODEN CREEMERS

Parkett-, Kunststoff- und Teppichböden • Estriche

info@fussboden-creemers.de • www.fussboden-creemers.de

Eintrachtstraße 8

51645 Gummersbach

Telefon: 0 22 61/5 17 24

Telefax: 0 22 61/5 79 67

**fussboden
brandenburg**
Schulstr. 23 • 51645 GM-Dieringhausen

Telefon 0 22 61 / 77 26 7

Telefax 0 22 61 / 78 26 7

info@fussboden-brandenburg.de

www.fussboden-brandenburg.de

**Fordern Sie noch heute ihr persönliches
Ideenmagazin bei dem Innungsbetrieb
in Ihrer Nähe an!**

Lifestyle & Individualität

Die limitierte Sonderserie im Autohaus Kaltenbach



Wetten, dass Sie nach dieser Probefahrt die Welt am liebsten in schwarz/weiß sehen? Aufregender, eleganter, mit noch mehr Style. Die Kaltenbach Gruppe präsentiert Ihnen die neue exklusive Sonderserie BMW 116i „BLACK&WHITE“. Ein aufregender Mix aus Lifestyle, Individualität und einzigartigem Fahrgefühl, ganz in edlem schwarz oder in der Trendfarbe weiß. Sie drücken den Startknopf und genießen das Gefühl, ein ganz besonderes Auto zu fahren. Für Menschen mit Stil, die auch im automobilen Bereich eigene Wege gehen.



Mit BMW EfficientDynamics - für mehr Fahrdynamik bei effizienterem Verbrauch. Können Sie exklusiver und günstiger in die Premiumklasse einsteigen? Kommen Sie Probe fahren.

Zwei einmalige Angebote, ab 99 Euro monatlich.

Ob in schwarz oder alpinweiß - erleben Sie pure Freude am Fahren in der Premium Kompaktklasse: Erleben Sie den

BMW 116i „BLACK&WHITE“ inklusive Klimaanlage, Nebelscheinwerfer und dem vielfach ausgezeichneten Technologiepaket BMW EfficientDynamics für weniger Verbrauch und mehr Fahrfreude.

Informationen

BMW 116i „BLACK&WHITE“ bei Ihrer Kaltenbach Gruppe

Leistung: 90 kW / 122 PS,
Verbrauch kombiniert: 6,1 l/100 km,
innerorts: 7,9 l/100 km,
außerorts: 5,1 l/100 km,
CO₂-Emission kombiniert: 143 g/km

Fahrzeugpreis ab 18.900,00 Euro



Ayurveda & Balance

Sandy
Dörmbach

Praxis Marienheide
022 64 - 2 01 32 61
Wellnessbereich
Wildangel
022 66 - 86 21



Farbe und Stil in Harmonie

Heller

Farb- und Stilberatung - Gisela Heller
Buchholz 13 - 51789 Lindlar - Telefon 02267/2526
www.gisela-heller-farbberatung.de

Gönnen Sie sich Glamour

Sex in the City Luxustag

Die ganze Welt, zu mindestens die der Damen, ist im 'Sex in the City' Rausch. Mit einem Hauch von Nichts a la Kim Cattrall auf den neusten Manolo Blahnik souverän durch eine Hotelhalle zu flanieren. Bei Wind und Wetter mit steht's durchgestyltem Haar und perfekten Makeup jederzeit eine gute Figur zu machen... ein Traum?

„Nicht ganz, denn Glamour kann jeder ausstrahlen,“ ist sich Friseurweltmeisterin Brigitte Wildangel sicher. Noch schauen die Teilnehmer des 'Sex in the City' Luxustages zwar skeptisch, aber schon nach wenigen Stunden sind die schüchterne Bankangestellte, die gestresste Sekretärin und die leicht genervte Haushaltsmanagerin mit Anhang nicht wieder zu erkennen.

„Erst einmal geht es um Haltung“, strahlt Dozentin Eva Buse. Damit meint die Personal Trainerin nicht nur die Körperspannung, sondern auch die Einstellung zu sich selbst. „Sie müssen sich mögen.“ Dazu gehört neben gesunder Ernährung, Bewegung ebenso wie Entspannung und Genuss.

Genießen können die Seminaristinnen eine ayurvedische Entspannungseinheit der Masseurin Sandy Dörmbach. „Urlaub für die Füße“, so eine zufriedene Kundin. Danach gibt Stilberaterin Gisela Heller Tipps zur Farbwahl und zeigt den Teilnehmerinnen wie man mit gekonnten Hand-

griffen ein Top Makeup zaubert. „Ich erkenne mich jetzt schon kaum wieder“, freut sich eine verjüngte Mitfünfziglerin.

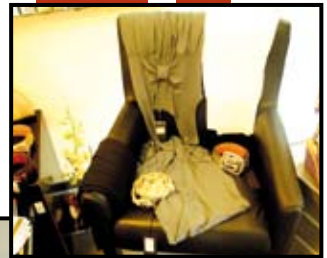
So gestärkt stöbern die Damen lustvoll in den Lingeries. „Ich glaube, ich bin bereits jetzt etwas mutiger, selbstbewusster“, lächelt Sabine aus Lindlar. Derweil probieren die ganz Mutigen schon die Ultra High-Heels. Unter der professionellen Anleitung von Profimodel Eva Buse gelingt bald ein lustvoller Gang auf 10 Zentimetern. „Wow, so könnte ich jede Hotelhalle stürmen“, ist sich Patricia sicher, die bereits ein Haarstyling von Weltmeisterin Brigitte Wildangel genossen hat.

Am Ende eines aufregend, amüsanten Tages strahlen die Damen Lebensfreude und Selbstvertrauen aus. „Ein Akademietag ist wie ein Kurzurlaub, nur dass man sich nicht nur erholt, sondern auch gestärkt und auch ein wenig glamouröser nach Hause geht“, so Wildangel. „Ein Luxustag mit Mehrwert“, sind sich die Absolventinnen einig.

Informationen

27.06., 10 Uhr
Braut- und Galafrisurenseminar
(Anmeldung erforderlich)

Anmeldung telefonisch unter:
0 22 66 / 86 21, per E-Mail:
info@wildangel.de



Die international
erfolgreichen Trendsetter

Workshops und Akademietermine finden sie auf:
www.wildangel.de

HAARSTUDIO WILDANGEL

Eichenhofstraße 35 b
51789 Lindlar

Telefon: 02266/8621
lindlar@wildangel.de

HAARSTUDIO WILDANGEL ... vor Ort in Lindlar und Wipperfurth



Käse trifft Beere

Sommerliche Köstlichkeit

Auch aus kulinarischer Sicht ist der Sommer die schönste und genussvollste Jahreszeit. Leicht und frisch soll die Küche jetzt sein, Deftiges ist Schnee von gestern. Vor allem die Auswahl an saftigen Früchten wird immer größer und will mit allen Sinnen genossen werden. In einer raffinierten Kombination mit Himbeeren verspricht beispielsweise ein französischer Camembert köstliche Gaumenfreuden.

Rezeptidee

Hochgenuss auf Himbeerpüree

Zutaten für vier Personen:

- 200g Himbeeren, frisch oder tiefgekühlt
- ca. 2 EL Puderzucker
- 2 cl Himbeergeist
- 1 Camembert

Zubereitung

1. Einige Beeren zur Seite legen. Die restlichen Beeren mit dem Mixer pürieren. Mit Puderzucker und Himbeergeist abschmecken und durch ein Haarsieb streichen.
2. Den Camembert in Spalten schneiden. Fruchtspiegel auf einen flachen Teller geben. Käsespalten darauf platzieren und mit einigen ganzen Himbeeren dekorieren.



Informationen



Die ALTE SCHLOSSEREI

Engels-Platz 7
022 63 / 92 90 27-7
022 63 / 92 90 27-8
info@meine-schlosserei.de
www.meine-schlosserei.de
Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag
12 - 14.30 Uhr · 18 - 21.30 Uhr
Confiserie
Dienstag - Sonntag · 15 - 17.30 Uhr

Lustvolles Rasten

Schlosserei Biergarten



Ob nach dem Büro, dem Wochenendausflug oder einem entspannten Ferientag: Krönender Abschluss eines gelungenen Sommertags ist der Besuch eines Biergartens. Hinter der Alten Schlosserei erstreckt sich ein herrliches Idyll. Am Aggerlauf lädt der gemütliche Garten zum Verweilen ein. Ob bei lauwarmen Schokoladenkuchen mit marinierten Früchten oder Bergischer Kartoffelsuppe mit gebratener Blutwurst, hier lässt sich der kleine Hunger auf delicate Art stillen. Die Loungekarte bietet für kleines Geld kalte und warme Köstlichkeiten. Wer nach einem Bier oder Wein erst auf den Appetit gekommen ist, der kann dienstags bis donnerstags mit der Liebsten aus der 'Dinner for Two' Karte wählen oder am Abend aus der 'Gourmetkarte'. „Ob Wanderer oder Gourmet, wir freuen uns auf Sie“, laden Küchenchef Nico Kessler-Thönes und Stefan Rothstein zu einem Besuch im besonderen Ambiente der Alten Schlosserei ein.

**Aufkleber · Fahrzeugbeschriftungen · Schilder
Banner & Displays · Messebeschriftungen**



Mickoleit Media-Design · Am Faulenberg 9 · 51674 Wiehl
Tel.: 0 22 62 - 72 90 123 · Fax: 0 22 62 - 72 90 121
info@mickoleit-media.de · www.mickoleit-media.de

Buntes Warten

Schularbeit zur Geltung gebracht

Der spanische Künstler Antonio Gaudi beschäftigte die Schüler des Aggertal-Gymnasiums im Kunstunterricht von Gabi Oetter. Dass nun auch die Wartenden an der Looper Bushaltestelle einen Einblick in die spanischen Impressionen bekommen, ist einer gelungenen Zusammenarbeit von Bürger- und Verschönerungsverein Loope und den Schülern der 5b zu verdanken. Der Verein stiftete das Material und die jungen Künstler machten aus dem Bushäuschen eine echte Galerie. „Es ist eine sehr gute Idee, schulische Arbeit auf diese

Weise zur Geltung zu bringen und hat unsere Schüler unheimlich motiviert“, freuen



sich Kunstlehrerin Oetter und Schulleiter Dr. Klaus-Dieter Vilshöfer.

Standortlotsen starten

Angebot und Nachfrage zusammenbringen



„Wir wollen die gute alte Nachbarschaftshilfe ankurbeln und den Freiwilligendienste aller Generationen stärken“, erklärte Sozialdezernent Dr. Jorg Nürnberger das Prinzip der Standortlotsen im Projekt Weitblicke.

Ob Hausaufgabenhilfe oder Lesetraining, ob im Kindergarten oder Seniorenheim, ob Naturschutz, oder Kulturinitiative die Liste der möglichen ehrenamtlichen Tätigkeiten ist lang und vielfältig und nicht nur auf den

sozialen Bereich beschränkt. „Angebot und Nachfrage zusammenbringen, ist das Ziel für die Lotsen“, erklärt Projektleiterin Birgit Steuer. „In rund 100 Stunden werden die Lotsen in Strategie, Motivation, Personalentwicklung, Gesprächsführung, Internet, Rechtsfragen, Außenwirkung und Netzwerkbildung geschult“, erläutert Steuer die umfangreiche Qualifizierung.

Die Engelskirchener und der Lindlarer Lotsen haben diese Qualifizierung erfolgreich absolviert und erhielten ihre Zertifikate in der Villa Hammerschmidt aus den Händen von Landrat Hagen Jobi und Ministerialdirektor Dieter Hackler die sich für Ihren Einsatz sehr bedankten.

„Nun geht es an die Konkrete Umsetzung unserer Lotsentätigkeit“, freuen sich die Ehrenamtler. Karin Voss, Ursula Politt-

Gärtner, Renate Seeliger-Hantzsch und Klaus Manfred Hardt haben für den Engelskirchener Standort schon Ihre Beteiligung an der 50+ Initiative der Hauptschule und der Volksbank zugesagt. Karl Tym, versucht in Lindlar ein Seniorenkino auf die Beine zu stellen. Er sucht zudem noch Mitstreiter im Amt. „Wir haben uns bei den gemeinsamen Lehrgänge alle gut kennen gelernt und werden sicher auch in Zukunft gemeinsam arbeiten. Viele Projekte überschneiden sich ja auch“, so die Lotsen.

Wer sich ehrenamtlich betätigen möchte, oder aber Unterstützung sucht der kann sich ab sofort an die Lotsen wenden.

Informationen

Standortlotsen Engelskirchen

Karin Voss, Ursula Politt-Gärtner, Renate Seeliger-Hantzsch und Klaus Manfred Hardt
Di. sind die Lotsen von 10 - 12 Uhr und Mi. von 16 - 18 Uhr im Rathaus.
Tel.: 0 22 63/8 31 81 erreichbar.

Standortlotse Lindlar:

Karl Tym, Di. ist Tym von 10 - 12 Uhr und Do. von 16 - 18 Uhr im Rathaus
Tel.: 0 22 66/9 61 29



Radeln & Wandern

Von Lindlar nach Obersteeg

„Mein Vater schaut bestimmt auf uns und freut sich“, ist Armin Haeck sicher. Hermann Haeck kaufte in den Siebziger große Teile der Bahntrasse von Lindlar-Falkenhof nach Hommerich. „Ursprüng-

geschichte und zu Natur und Umwelt geplant. Zudem ein Kreuzweg und zahlreiche Rundwanderwege entlang der Trasse. Vier Brücken müssen jetzt saniert, dann die Gesamtstrecke asphaltiert werden. Mit einer

Ulrich Diehl zuversichtlich. Schon jetzt können auf dem Museumswanderweg M5 Teile des Weges gequert werden.

5 Routen ums Freilichtmuseum

Bereits im letzten Jahr legte der Förderverein des Freilichtmuseums eine Wanderkarte mit Routen rund ums Freilichtmuseum auf. Nicht nur für Touristen, auch für die heimische Bevölkerung sind die Wanderwege zwischen 2 und 5 Kilometern interessant. Christa Joist hat die Sehenswürdigkeiten am Rande der Strecken ausführlich beschrieben und so gilt es, vom Busbahnhof bis zum Museum (M1), Rund um den Steimel und Schloss Heilighoven (M2), Mitten in Lindlar (M3), Auf Steinhauers Spuren (M4) und bei der Fisch-Route (M5) Kurioses, Historisches und Altbekanntes, neu zu entdecken. Die Wanderwege sind mit dem Symbol M gut ausgezeichnet und die Karten sind kostenlos im Museum und bei Lindlar Touristik erhältlich.



lich wollte er hier einen historischen Bahnbetrieb starten“, so Haeck über die Pläne seines Vaters.

Mit dem Kauf des Dieringhausener Bahngeländes und Errichtung des dortigen Eisenbahnmuseums kam erstmals die Idee eines Radweges entlang der alten Strecke auf. „Mit der Aufnahme in das Alleen-Radwegeprogramm des Landes konnten wir 2008 richtig anfangen zu planen“, so Mathias Derlin, Chef der Naturarena. „Der Radweg wird mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand sowohl für Gäste, als auch für die hiesige Bevölkerung eine echte Bereicherung“, freut sich auch Bürgermeister Hermann-Josef Tebroke.

Unternehmen, Kirchengemeinde, der Förderverein Sülztalbahn und viele weitere Vereinigungen arbeiten schon jetzt an der Ausgestaltung der Strecke. So sind Erlebnispunkte zur Grauwacke, der Eisenbahn-

maximalen Steigung von etwa zwei Prozent entsteht dann ein familienfreundlicher Radwanderweg. „2011 ist Eröffnung“, zeigen sich Bürgermeister und Ingenieur

Termine im Freilichtmuseum Lindlar

So., 20.06., 10 – 18 Uhr
Museumsfest für Groß und Klein
Vorführungen der Flugkünstler der Greifvogelstation Hellenthal

Sa./So., 17./18.07.
10 – 18 Uhr
Volldampf voraus!
Großes Treffen der Dampfmaschinen und Trecker im Museumsgelände. Zahlreiche Aussteller aus dem In- und Ausland heizen ihre Original-Dampfmaschinen sowie die großen und kleinen Modelle von Dampfmaschinen an. In Zusammenarbeit mit dem Treckerclub Müllenbach e.V. Mit umfangreichem Familienprogramm.



Qualität für Menschen

Öffnungszeiten
Di. – So. 10 – 18 Uhr
Montags geschlossen.

Landschaftsverband Rheinland
Bergisches Freilichtmuseum für Ökologie
und bäuerlich-handwerkliche Kultur
Schloss Heilighoven
51789 Lindlar
Telefon: +49 (0) 22 66 / 90 10 - 0

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de
freilichtmuseum-lindlar@lvr.de

Schatztafel am Haldy-Turm

Wandern & entdecken



Zum Tag der Vielfalt kamen auch die Lamas aus Reichshof nach Runderoth. Während Besucher sich im Kurpark über alte Schafsrassen, Kälber und Pferde informieren konnten, treckten die Lamas mit Bür-

danke Heinen-Esser. Karthaus, der auch regelmäßig Runderother-Entdeckungstouren mit dem Heimatverein veranstaltet, hofft, dass noch viele Gäste und Bürger das Terrain rund um den Turm erkunden. „Im Jahr 1805

germeister Dr. Gero Karthaus und der Staatssekretärin des Umweltministeriums, Ursula Heinen-Esser gen Haldy Turm. „Selten bin ich so umfassend und amüsant auf einer Wanderung informiert worden“,

hat sich hier eine Winzerfamilie angesiedelt, die Weinstöcke aus der Moselregion mitbrachte. Auch wenn der gute Tropfen eher sauer schmeckte, siedelten sich dabei zahlreiche Pflanzen an, die nur hier existieren“, erklärt Karthaus die Besonderheiten. Als ein Zeichen für die Vielfalt wurde eine „Schatzkarte“ von Esser-Heinen am Haldy-Turm enthüllt, auf der der „Reichtum“ des Bergischen Land entdeckt werden kann.



Informationen

Runderoth entdecken

31. Juli - 15 Uhr

Treffpunkt am Marktplatz
Susanne Koller Schmitz zeigt
die Baustile

12. August - 15 Uhr

Treffpunkt an der Aggertalhöhle
Was blüht in und um den Fels

15. August

Jazzfrühshoppen im Kurpark

Weitere Wandertouren finden sie auf
www.naturparkbergischesland.de
www.lamatrekking.org

berg.wege

Die Broschüre berg.wege enthält 21
Tourentipps zum Wandern & Einkaufen
im Bergischen Land.
Detaillierten Karten und Beschreibungen
stehen auf www.naturarena.org zum
Download zur Verfügung.

Heimatlicher Schulausflug

Lernen vor der Haustür

Zum Beginn des neuen Schuljahres stehen die Planungen von Klassenausflügen auf dem Plan. „Gemeinsam bieten das Bergische Freilichtmuseum und das Rheinische Industriemuseum ebenso spannende, wie informative Angebote für Schülergruppen.

Neben der Thematik Wolle steht auch die Schmiede und Metallverarbeitung und das Thema Energie als Kombiangebot zur Verfügung. „Spannende Erlebniswelten, die für die Jahrgangsstufen 3 bis 7 mit Sicherheit ein tolles Erlebnis sind“, so Thomas Trappe vom Lindlarer Freilichtmuse-

um. „Neben den Führungen stellen wir den Schulen auch umfangreiche Vor- und Nachbearbeitungsmaterialien zur Verfügung, so dass der Ausflug auch in den laufenden Unterricht integriert werden kann“, Kornelia Panek vom Rheinischen Industriemuseum.

Informationsmaterial wird zum Schulbeginn sowohl den Schulen als auch den Elternvertretern zugehen. Nähere Auskünfte kann man auch auf den Internetseiten der Museen: www.bergisches-freilichtmuseum.lvr.de und www.rim.lvr.de/orte/engelskirchen abrufen.

Akkordmassage beim Schlosslauf

Als die Hunde schlapp machten...



„Der Volkslauf bei euch war wieder super organisiert. Tolle Stimmung, super Strecke, familiäre Atmosphäre“, so hieß es von zufriedenen Sportlerinnen und Sportlern des ASC Volkslaufes rund um Schloss Ehreshoven. Schmal besetzt war lediglich die Jugendkonkurrenz, da die kleinsten zum Kulturgenuss bei Vivaldi's „Vier Jahreszeiten“ im Rathaus waren.

Das ASC Orga-Team um Georg Rattay wurde bereits am frühen Morgen hart auf die Probe gestellt, denn es mussten auf der Laufstrecke im Bereich des Stausees/Viehbrücke in Ehreshoven junge Auerochsen

von der Laufstrecke vertrieben werden, die zuvor wohl die Absperrdrähte durchgebrochen hatten, aber nach kurzer Reparatur des Zaunes war die heile Sportlerwelt wieder hergestellt.

Gut 200 Läuferinnen und Läufer nahmen in diesem Jahr bei sommerlichen Temperaturen an 6 verschiedenen Laufveranstaltungen teil. Auch die örtlichen Geldinstitute beteiligten sich. Während Sparkassenmann Stiefelhagen selbst auf die Strecke ging, kümmerte sich Volksbankfrau Mariette Küster fürsorglich um ihre Abordnung.

Erstmalig kamen die Sieger, aber auch alle anderen „verspannten“ in den Genuss einer Massage. Die neue Abteilung des ASC für Gesundheit und Rehasport hatte dafür eigens ein Zelt bereitgestellt. „Wir haben hier im Akkord massiert und hätten wegen der Warteschlangen gut 10 Bänke haben können“, freut sich das Team der Gemeinschaftspraxis Berfeld.



be smart - don't start

Wir Gefühl gegen den Rauch



Rauchfrei ist das Motto des AOK Wettbewerbs „be smart - don't start“. „Mit Informationen und regelmäßigen Rückmeldungen versuchen wir die Schüler in der entscheidenden Phase dazu zu moti-

vieren gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen“, erklärt Gabi Schlünder die Aktion. 93 Klassen nahmen teil, 72 hielten bis zum Ende durch. Die AOK belohnte dieses und lud die Schüler ins Kino ein. Die Volksbank und der BAV spendierten zusätzliche Preise.

Dr. Albrecht Pabst, Lehrer des Aggertal-Gymnasiums nimmt schon seit Jahren mit seinen Klassen an dem Wettbewerb teil und engagiert sich in der Suchtberatung. „Ich habe schon viele Aktionen kennengelernt, aber bei dieser ist das „Wir-Gefühl“ besonders stark. Gemeinsam Nichtraucher zieht einfach“, sagte Albrecht.



Informationen

Anmeldungen über die Homepage sind ab September möglich.

www.besmart.info

Risiko Baum

Fachmännisch abgetragen

Immer wieder sieht man Gartenbesitzer, die mit ihrer Motorsäge mal eben einen Baum fällen, einen dickeren Ast absägen oder ihr Kaminholz auf Länge schneiden. Oft genug ist das Werkzeug top, die persönliche „Sicherheitsausrüstung“ treibt dem Fachmann aber die Schweißperlen auf die Stirn, Sandalen, leichte Hosen, T-Shirts oder Hemden, dazu körperliche Defizite durch die ungewohnte Arbeit.

Wer so im Holz arbeitet, gefährdet sich selbst in höchstem Maße. „Die Motorsäge ist ein Gerät, das die Arbeit sehr erleichtert, aber im Unglücksfall auch schrecklichste Verletzungen herbeiführen kann“, weiß Gartenexperte Michael Berz. Große Bäume sollten gerade in Wohngebieten immer von Fachbetrieben gefällt werden, da die Gefahren hier doch recht schwer für den Laien einzuschätzen sind. Nicht das aus dem Baum fallen plötzlich



eine teure Haussanierung oder Autoreparatur entsteht. „Wir fällen Ihren Baum auf kleinstem Raum“, so Berz. Mittels spezieller Seil-Ablass-Techniken, Seilbahnen und punktgenaue Fällschnitten wird so selbst über Dächern, an Hochspannungsleitungen oder anderen sensiblen Flächen ihr Baum sicher und schadenfrei beseitigt. „Auch wenn ihr Baum beengt steht, über Gebäude ragt oder mit schwerem Gerät nicht zu erreichen ist, helfen wir gerne“, so der versierte Baum Kletterer.



welpdruck)

Welpdruck GmbH
Dorfstraße 30
51674 Wiehl

Telefon 022 62/72 22-0
Telefax 022 62/72 22-25

www.welpdruck.de
info@welpdruck.de

für eine farbenfrohe Zeit ...

Treue zahlt sich aus

AggerENERGIE KOMBI

Taten statt Worte heißt die neue Kampagne der AggerEnergie und das darf der Kunde wörtlich nehmen. „Wir sind durch unsere kommunalen Gesellschafter eng mit der Region, unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern verbunden“, bekräftigt Geschäftsführer Frank Röttger die Philosophie des Unternehmens. „Die AggerEnergie liefert Ihnen Gas und Strom zu fairen Preisen. Dabei sind unsere Produkte speziell auf den Bedarf unserer Kunden ausgerichtet.“

Ab dem 1. April 2010 können Haushaltskunden der AggerEnergie bares Geld sparen: Mit dem neuen Produkt „AggerEnergie KOMBI“ in Verbindung mit AggerGas BASIS und AggerStrom BASIS.

„Damit kommen wir dem Wunsch vieler Kunden und der eigenen Zielstellung näher, die Treue unserer Erdgas- und Stromkunden zu belohnen“, so Unternehmenssprecherin Renate Wigger. Neben einem jährlichen Kombirabatt von 50,- Euro, einer einmaligen Abschlussprämie von



30,- Euro für AggerGas BASIS sowie einem Treuebonus von 50,- Euro für drei Vertragsjahre AggerGas BASIS erfolgt eine automatische Bestpreisabrechnung mit Einstufung in die jeweils günstigste Preisstaffel. Das macht in drei Jahren bis zu 230,- Euro Ersparnis für die Haushalts-

kassel“, freuen sich Röttger und Wigger für ihre Kunden. Unter der Produkthotline 0 22 61/30 03-333 oder in den Kundenzentren der AggerEnergie gibt es weitere Informationen zum neuen Produkt AggerEnergie KOMBI.

Informationen

Für CLEVERE

AggerGAS BASIS
+ AggerSTROM BASIS
= AggerENERGIE KOMBI

Weiteres unter:
www.aggerenergie.de
Produkthotline:
0 22 61/30 03 - 333

Design | Print | Foto

Der Partner für Ihre Werbung

Aussenwerbung
Aufkleber · Schilder
Banner · Shirts
Druckdienstleistungen
Gestaltung · Konzeption

kusenber
werbung

Am Faulenberg 9
51674 Wiehl-Oberbantenberg
0 22 61 - 96 99 56
mail@kusenberg-werbung.de



Freiwilligendienste aller Generationen
Leuchtturm in NRW



ENGAGEMENT
SCHLÄGT BRÜCKEN
Freiwilligendienste aller Generationen



gefördert vom:
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Im Rahmen der Initiative:
Alter schafft Neues



Oberbergisches Bündnis für Familie

Weitblick

Freiwilligendienste aller Generationen
im Oberbergischen Kreis
www.gemeinsam-in-oberberg.de

Ansprechpartnerinnen: Karin Keller und Elisabeth Honisch, Moltkestr. 34,
Gummersbach, Tel. 02261/886866, weitblick@obk.de

Engagement schlägt Brücken
Bringen Sie sich ein - in eine große Gemeinschaft





Oberbergischer Kreis



Diakonie
Michaelshoven



Freiwilligenbörse
Oberberg



Katholische
Familienbildungsstätte
Haus der Familie Wipperfürth



Caritas

Träume von Giardino

Die schönste Fußballarena ist immer noch der eigene Garten

Vom 11. Juni bis 11. Juli wird Deutschland wieder im Fußballfieber sein. Überall im Land treffen sich Menschen, um zusammen die Spiele im Fernsehen zu verfolgen und ausgelassene WM-Partys zu feiern. In den Kneipen, vor Großbildleinwänden, auf Straßen und Plätzen wird gemeinsam gebangt, gezittert, gejubelt und gefeiert. Die schönste Fußballarena ist aber immer noch das eigene Wohnzimmer oder der Garten, die Terrasse oder der Balkon. Damit das „Heimspiel“ auch zu einem echten Erfolg

WM-Drink

Für echtes Südafrika-Feeling

Amarula Cream
aus der südafrikanischen Marulafrucht
Durch die anschließende Verfeinerung
mit frischer Sahne entsteht
ein milder Likör.
Unter www.amarula.de gibt es viele
leckere Rezepte - nicht zuletzt für den
Cocktail „Finale“.



mit unvergesslichen Momenten wird, muss der Gastgeber gut vorbereitet in das Match gehen.

Schließen Sie Ihre Augen und lassen Sie Ihren persönlichen Traumgarten entstehen. Mit einmaligen Terrassendielen, exklusiven Gartenhäusern, hochwertigen Gartenmöbeln, riesigen Sonnenschirmen, wunderschönen Auflagen, fantastischen Grills und einem großem Whirlpool für einen speziellen Wohlfühlfaktor. In der Gartenwelt des GIARDINO bleibt der persönliche Traumgarten nicht länger ein Wunschtraum und der Entstehung einer eigenen Wellness-Oase steht nichts mehr im Wege.

Immer mehr Menschen wollen eine gemütliche Wohnraum-Atmosphäre auch im

Außenbereich schaffen. Für einen fließenden Übergang von Wohnraum zu Terrasse oder Garten sorgen Lounge-Möbel in wetterfesten Materialien der verschiedenen, namenhaften Hersteller wie Rausch, Gloster, Barlow Tyrie, Cane-Line, Deko Vries, Royal Botania, Tribu und viele mehr. Ebenso findet man im GIARDINO wetterfeste Polstermöbel der Firma Design 2 Chill sowie Sitzsäcke und Hängematten der Marke Fatboy.

Wer mehr Wert auf äußerst massive Gartenmöbel legt, für den werden exklusive Natursteintische, die überwiegend aus Edelstahl-Gestellen und Granitplatten bestehen, präsentiert. Neben einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis, erfahren die Kunden auch einen günstigen Sonderlieferservice.



GIARDINO
SCHÖNER WOHNEN
IN HAUS UND GARTEN

Schlosserstraße 33
51789 Lindlar
Industriepark Klaus
Tel.: 0 22 66 - 47 35 830
Fax: 0 22 66 - 47 35 849
www.giardino.de
mail@giardino.de

Perfektes Grillvergnügen

Es muss das richtige Equipment sein

Auch für das perfekte Grillvergnügen wird im Glaspalast in Lindlar-Klause gesorgt. Neben den Grill-Marken Weber, Outdoor-chef, Farmer, Big Green Egg und Thüros sind jetzt auch die Gourmet-Grills von Napoleon erhältlich. Aber auch um das nötige Zubehör muss man sich keine Gedanken machen. Mit den heißen Saucen

von Hot Mamas und Legends sowie der Grillkohle in Spitzenqualität von Profagus mangelt es nicht am nötigen Zubehör und selbst das Grillgut ist im GIARDINO zu bekommen. Das Premiumfleisch der Marke Otto Gourmet garantiert einen besonderen Barbecue-Genuss.

Damit für die kleineren Gartenbesucher bei schönem Wetter keine Langeweile aufkommt, bietet das GIARDINO eine große Auswahl an verschiedenen Spielgeräten. Auto-Spielcenter mit Rutschbahn, Karussellwippen aus Holz oder Stahl und Picknick-Sandspieltische von Hawege lassen Kinderherzen höher schlagen. Für eine sportliche Komponente sorgen die Pedal-Gokarts und Trampoline der Firma Berg Toys.

Giardino: Täglich geöffnet

Alle diese Neuheiten und zahlreiche weitere Produkte für die Entstehung Ihres persönlichen Traumgartens sind an sieben Tagen in der Woche im Glaspalast im Industriepark Klause in Lindlar zu bewundern. Denn außer an Feiertagen ist die Ausstellung täglich geöffnet.



Abschiedsgeschenk

Klasse 10 gewinnt Wettbewerb der Kreissparkasse



„Das trifft sich ja gut“, meinte Layla aus der Klasse 10 B der Hauptschule Ründeroth. Soeben hatten alle 10er Schüler die Abschluss-Shirts -Slogan „K.O. in der 10. Runde, jetzt hängen wir die Schule an den Nagel“- erhalten, da erschien Herr Selbach und überreichte einen Scheck über 250 Euro.

Die Schüler hatten an einem Gewinnspiel für Abschlussklassen der Kreissparkasse

Köln teilgenommen. Schließlich wollte man jede Gelegenheit nutzen, für die Abschlussfeierlichkeiten Geld zu sammeln. Und es gelang! Stellvertretend für die Klasse gewann Layla den Geldpreis. Mit guter Laune und unter großem ‘Hallo’ nahm die gesamte Klasse den Scheck entgegen, den Torsten Selbach, Filialdirektor von Ründeroth, selbst in der Schule vorbeibrachte.

„Damit können wir schon einen Teil der Shirts bezahlen. So eine Finanzspritze kommt genau rich-

tig“, war die einhellige Meinung. Torsten Selbach und Klassenlehrerin Limbach freute sich über so viel gute Laune und wünschte den Schülerinnen und Schülern alles Gute für den weiteren Lebensweg.



regenerative
generation

Solarstromanlagen

Beratung, Planung, Installation

kostenloser Solarcheck

Regenerative Generation GmbH
Overather Str. 104
51766 Engelskirchen

Telefon 022 63 9 50 81 0
Telefax 022 63 9 50 81 29
www.reg-gen.de

Fit für die Erste Hilfe

Johanniter sorgen vor

Ilinka Walther, ist Ausbildungsleiterin im Johanniter-Regionalverband Rhein.-/Oberberg. Die Diplom-Berufspädagogin, Physiotherapeutin und Sanitätshelferin spricht über die Bedeutung der Breitenausbildung.

Warum sollte jeder Mensch die Erste Hilfe beherrschen?

Walther: Jeder von uns kann auf einen Unfall treffen, im Familien- und Verwandtenkreis, beim Sport oder im Alltag. Dann ist es wichtig zu wissen, was zu tun ist. Es ist oftmals möglich, mit wenigen Griffen Leben zu retten oder die Folgeschäden von Unfällen zu minimieren oder zu vermeiden. Die Erste Hilfe zu beherrschen, das heißt für mich nicht, einmal vor 20 Jahren einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert zu haben. Es bedeutet viel mehr, im Notfall adäquat und effektiv handeln zu können. An dieser Stelle kann sich jeder persönlich fragen, ob er fit für die Erste Hilfe ist.

Wie bringen die Johanniter den Menschen die Erste Hilfe bei?

Walther: Die Inhalte werden bei uns nach einem neuen Unterrichtskonzept vermittelt.



telt. Hierbei stehen praktische Übungen im Vordergrund, um die Teilnehmer möglichst realitätsnah auszubilden. So können sie sicher handeln und gehören nicht zu den Menschen, die im Ernstfall weggucken.

Wodurch zeichnen sich die Kurse bei den Johannitern noch aus?

Walther: Die Qualität der Ausbildung steht bei uns an erster Stelle. Bei uns zählt nicht der Profit, sondern die fachgerechte Befähigung der Teilnehmer.

Informationen

Die nächsten Kurse bei den Johannitern in Wiehl und Gummersbach:

Wiehl:

Lebensrettende Sofortmaßnahmen und „Fresh up“-Kurse zur Auffrischung der Kenntnisse am 3. Juli, am 7. August und am 4. September

Gummersbach:

Lebensrettende Sofortmaßnahmen und „Fresh up“-Kurse zur Auffrischung der Kenntnisse am 19. Juni, am 10. Juli und am 28. August

Erste-Hilfe-Kurse am 19. und 20. Juni, am 10. und 11. Juli und am 28. und 29. August

Anmeldung zu den Kursen unter 0 22 62/76 26-25



Gestaltung · Druck · Verarbeitung · Neue Medien

Wir bieten Ihnen die gesamte Palette moderner Medienprodukte und -dienstleistungen aus einer Hand.

printaholics GmbH · Am Faulenberg 9 · 51674 Wiehl
Tel.: +49 2262 71715-0 · Fax: +49 2262 71715-15
mail@printaholics.com · www.printaholics.com



Auf Draht!

Der Johanniter-Hausnotruf.

Per Knopfdruck auf den Sender an Ihrem Handgelenk oder einer Kette sind Sie mit unserer Zentrale verbunden. Im Notfall erreichen Sie uns schnell. Wir schicken Hilfe.

Informationen unter:
☎ 02262 76260

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



„Es immer noch
ein bisschen besser
zu machen.“

Ab Januar
2010 auch
in Loope!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Oberberg eG

28 x im Oberbergischen Land